

Frankfurt-Nordwest
Neuer Stadtteil der Quartiere

Frankfurt-Nordwest

"im Kreislauf"

Zwischenpräsentation 1

08.05.2020

cityförster
architecture + urbanism

urbanegestalt
PartGmbH



A photograph of a person riding a bicycle on a paved path that stretches into the distance. The path is flanked by lush green fields. In the background, there are some buildings and a sky with scattered clouds. The overall scene is bright and open.

Wohin? Agenda

Agenda

"im Kreislauf = eine zirkuläre Stadt"

Das Ziel ist es, einen Stadtteil der Quartiere zu schaffen, der einen erheblichen Beitrag zur Versorgung mit Wasser, Energie, Nahrung, zu einer umweltverträglichen Mobilität, zur Regulierung des Stadtklimas, zur Förderung von Biodiversität, zum ressourcenschonenden Bauen und Produzieren und zu einem intensiveren, sozialen Austausch leistet.

Im Kreislauf

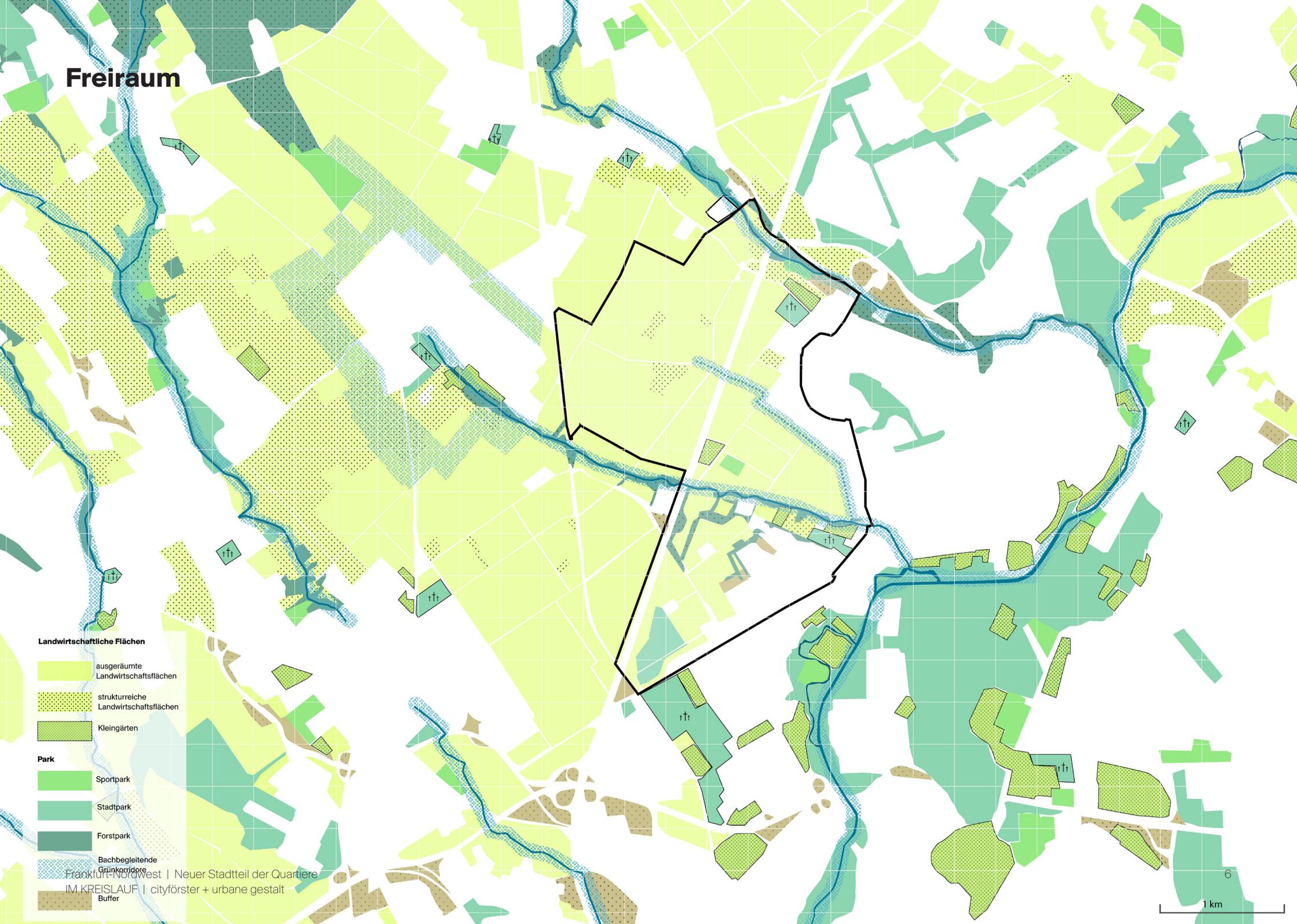
Themen + Stadtbausteine eines zirkulär organisierten Stadtteils



A wide, flat landscape under a dramatic sky. A paved path runs from the foreground towards the horizon. A cyclist in a blue jacket is riding away on the path. The landscape is mostly green, with some buildings visible in the distance. The sky is blue with large, dark clouds.

**Wo?
Großraum**

Freiraum



Landwirtschaftliche Flächen

- ausgeräumte Landwirtschaftsflächen
- strukturreiche Landwirtschaftsflächen
- Kleingärten

Park

- Sportpark
- Stadtpark
- Forstpark

Bachbegleitende

Frankfurt am Main | West | Neuer Stadtteil der Quartiere
IM KREISLAUF | cityförster + urbane gestalt
Buffer

1 km

Freiraum

**gering strukturierte
landwirtschaftliche
Flächen**

**parkartige
Erholungslandschaften**

Landwirtschaftliche Flächen

- ausgeräumte Landwirtschaftsflächen
- strukturreiche Landwirtschaftsflächen
- Kleingärten

Park

- Sportpark
- Stadtpark
- Forstpark
- Bachbegleitende

Frankfurt-Nordwest | Neuer Stadtteil der Quartiere

IM KREISLAUF | cityförster + urbane gestalt

Buffer

1 km

Freiraum

Landwirtschaftliche Flächen

- ausgeräumte Landwirtschaftsflächen
- struktureiche Landwirtschaftsflächen
- Kleingärten

Park

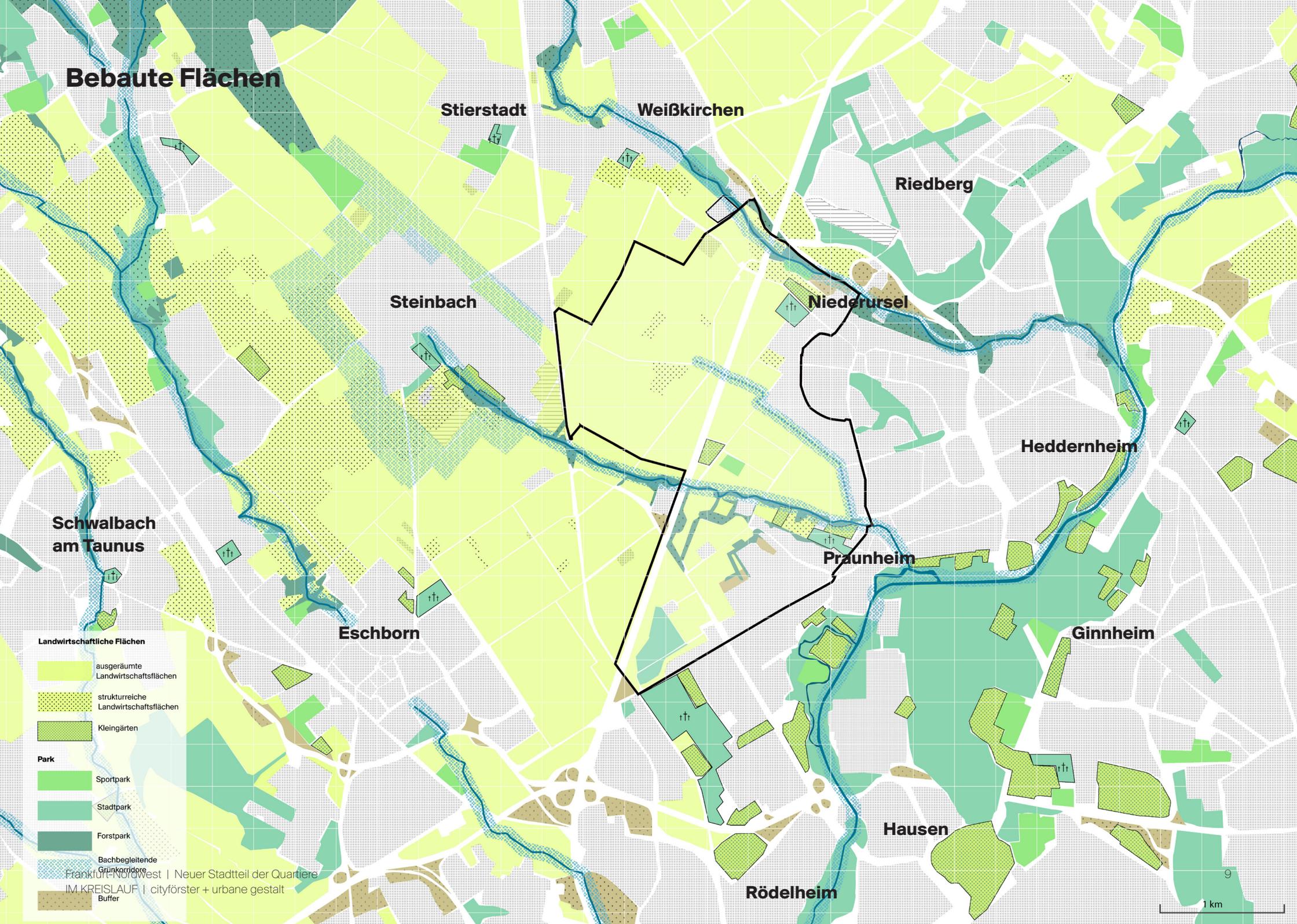
- Sportpark
- Stadtpark
- Forstpark
- Bachbegleitende Grünflächen

Frankfurt-Nordwest | Neuer Stadtteil der Quartiere

IM KREISLAUF | cityförster + urbane gestalt

Idee:
co-produktive
Erholungslandschaft
für den Stadtteil der
Quartiere

Bebaute Flächen



Stierstadt

Weißkirchen

Riedberg

Steinbach

Niederursel

Heddernheim

Schwalbach
am Taunus

Praunheim

Ginnheim

Eschborn

Hausen

Rödelheim

Landwirtschaftliche Flächen

- ausgeräumte Landwirtschaftsflächen
- strukturreiche Landwirtschaftsflächen
- Kleingärten

Park

- Sportpark
- Stadtpark
- Forstpark

Bachbegleitende

- Frankfurt West | Neuer Stadtteil der Quartiere IM KREISLAUF | cityförster + urbane gestalt
- Buffer

1 km

9

Bebaute Flächen

Siedlungen im Landschaftsraum

Stadtraum-Kontinuum

Landwirtschaftliche Flächen

- ausgeräumte Landwirtschaftsflächen
- strukturreiche Landwirtschaftsflächen
- Kleingärten

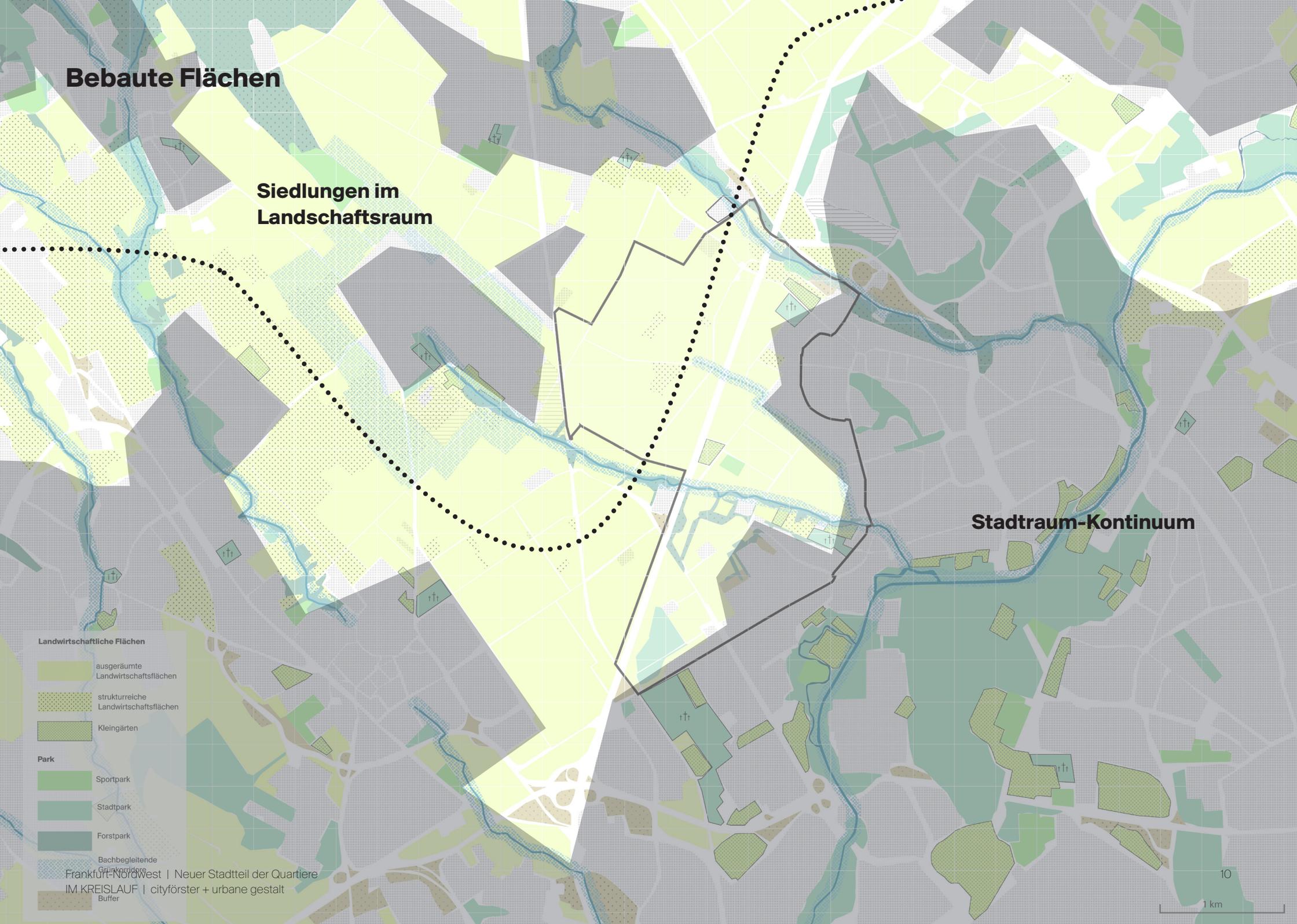
Park

- Sportpark
- Stadtpark
- Forstpark
- Bachbegleitende

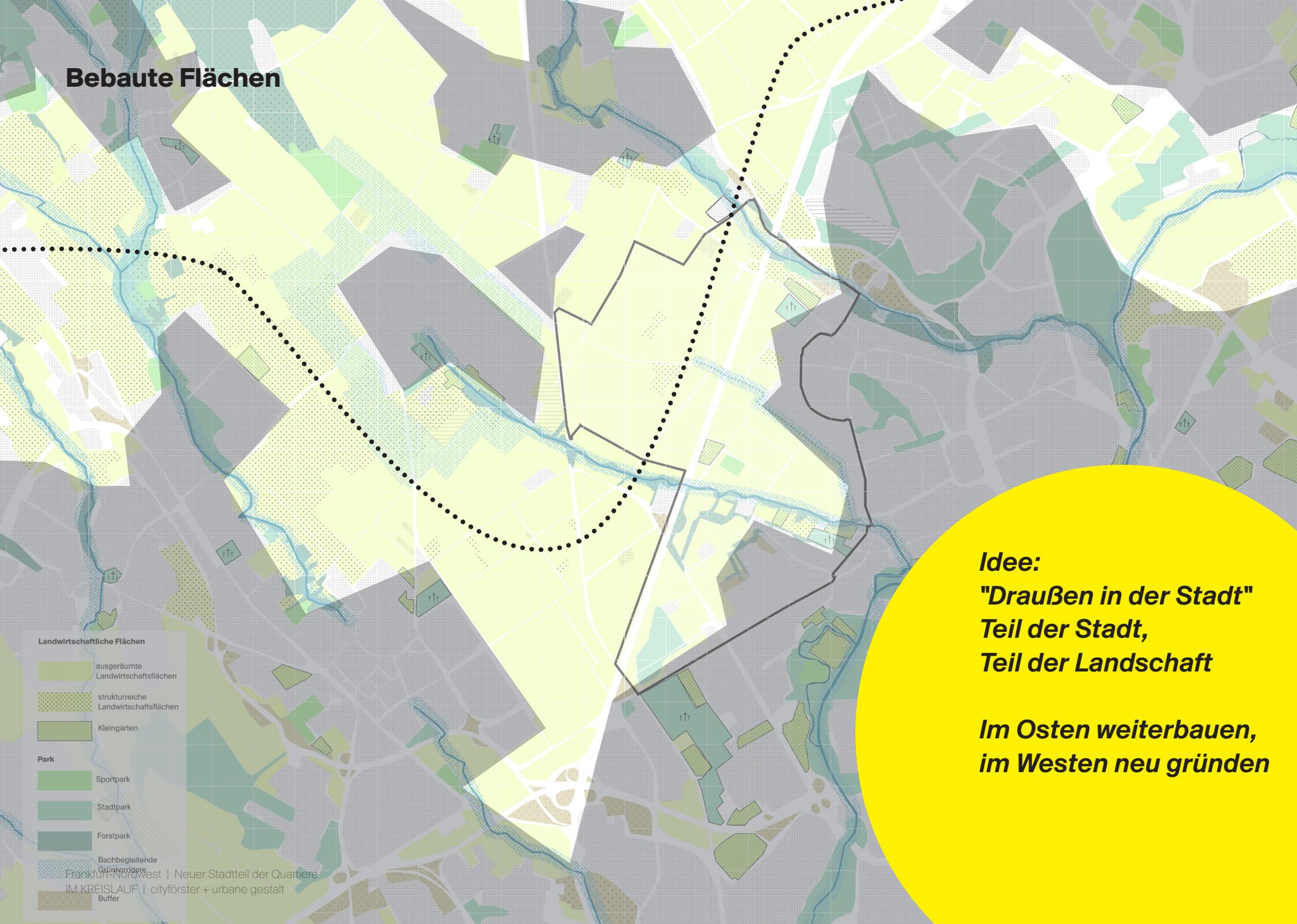
Frankfurt-Nordwest | Neuer Stadtteil der Quartiere
IM KREISLAUF | cityförster + urbane gestalt
Buffer

10

1 km



Bebaute Flächen



Landwirtschaftliche Flächen

- ausgeräumte Landwirtschaftsflächen
- strukturreiche Landwirtschaftsflächen
- Kleingärten

Park

- Sportpark
- Stadtpark
- Forstpark

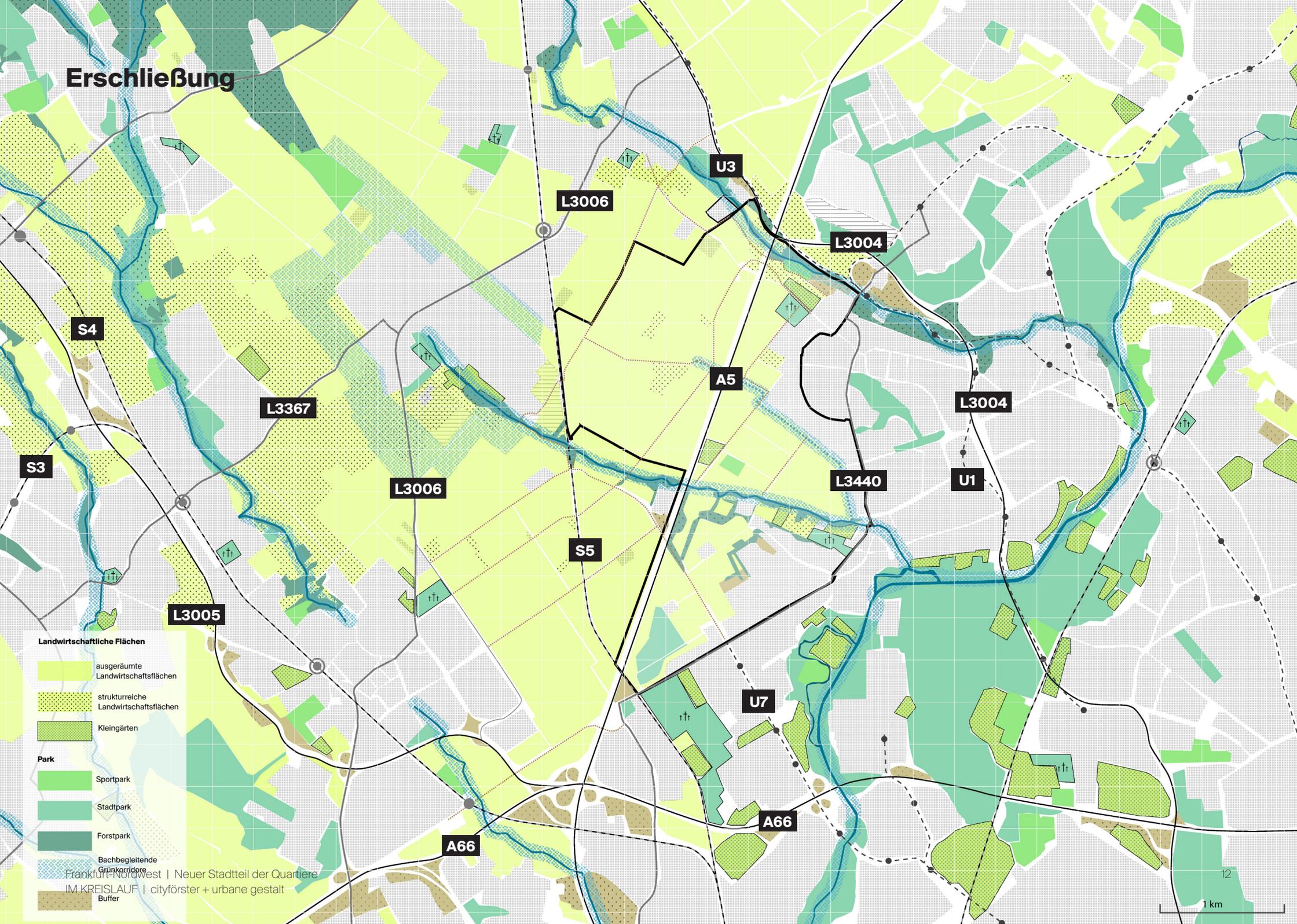
Bachbegleitende

Frankfurt am Main | Neuer Stadtteil der Quartiere
IM KREISLAUF | cityförster + urbane gestalt
Buffer

Idee:
"Draußen in der Stadt"
Teil der Stadt,
Teil der Landschaft

Im Osten weiterbauen,
im Westen neu gründen

Erschließung



Landwirtschaftliche Flächen

- ausgeräumte Landwirtschaftsflächen
- struktureiche Landwirtschaftsflächen
- Kleingärten

Park

- Sportpark
- Stadtpark
- Forstpark

Bachbegleitende
Frankfurt am Main | Neuer Stadtteil der Quartiere
IM KREISLAUF | cityförster + urbane gestalt
Buffer

1 km

12

Erschließung

37 min bis Taunus RTW
 37 min bis City RTW
 60 min bis FRAport RTW

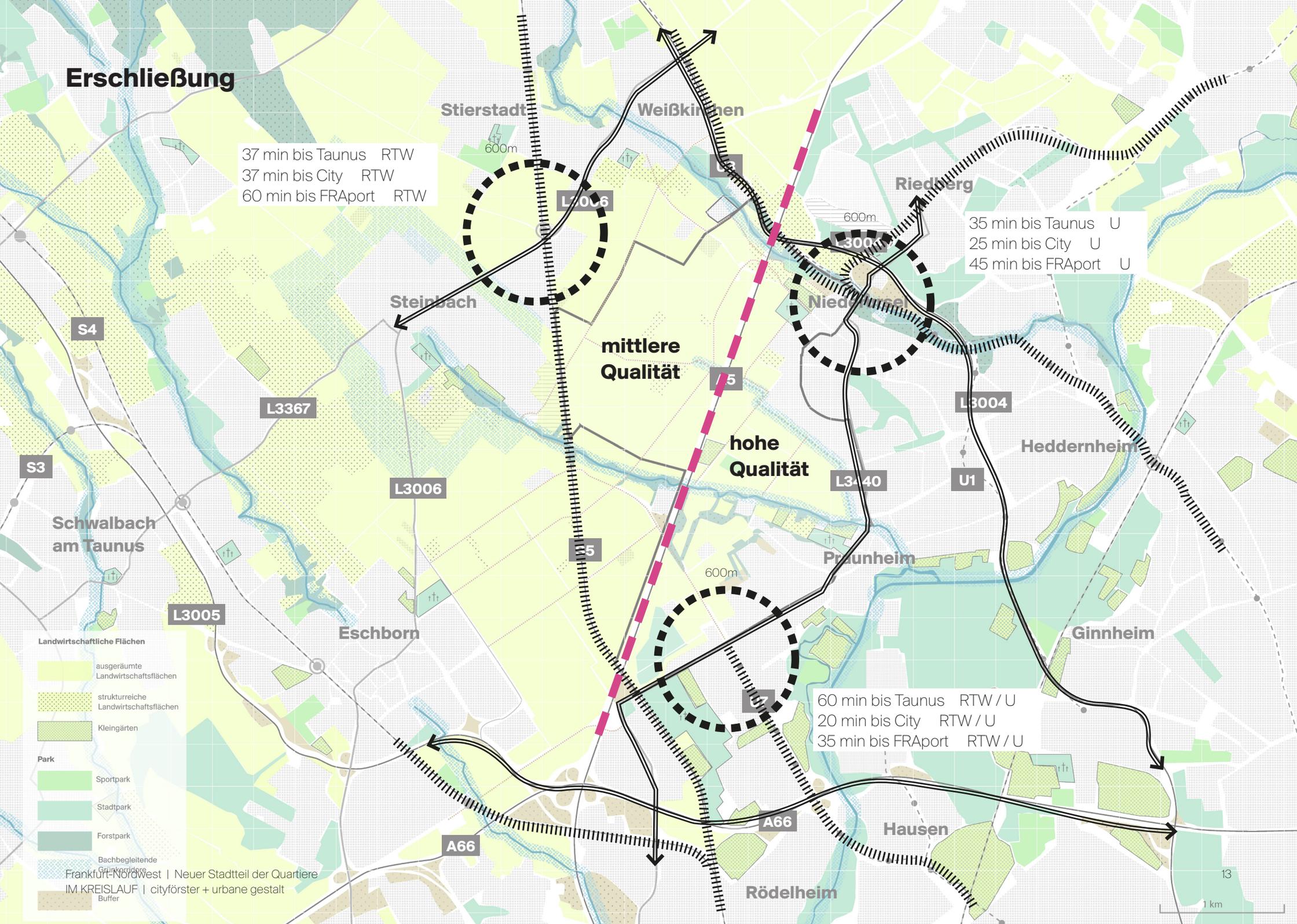
35 min bis Taunus U
 25 min bis City U
 45 min bis FRAport U

60 min bis Taunus RTW / U
 20 min bis City RTW / U
 35 min bis FRAport RTW / U

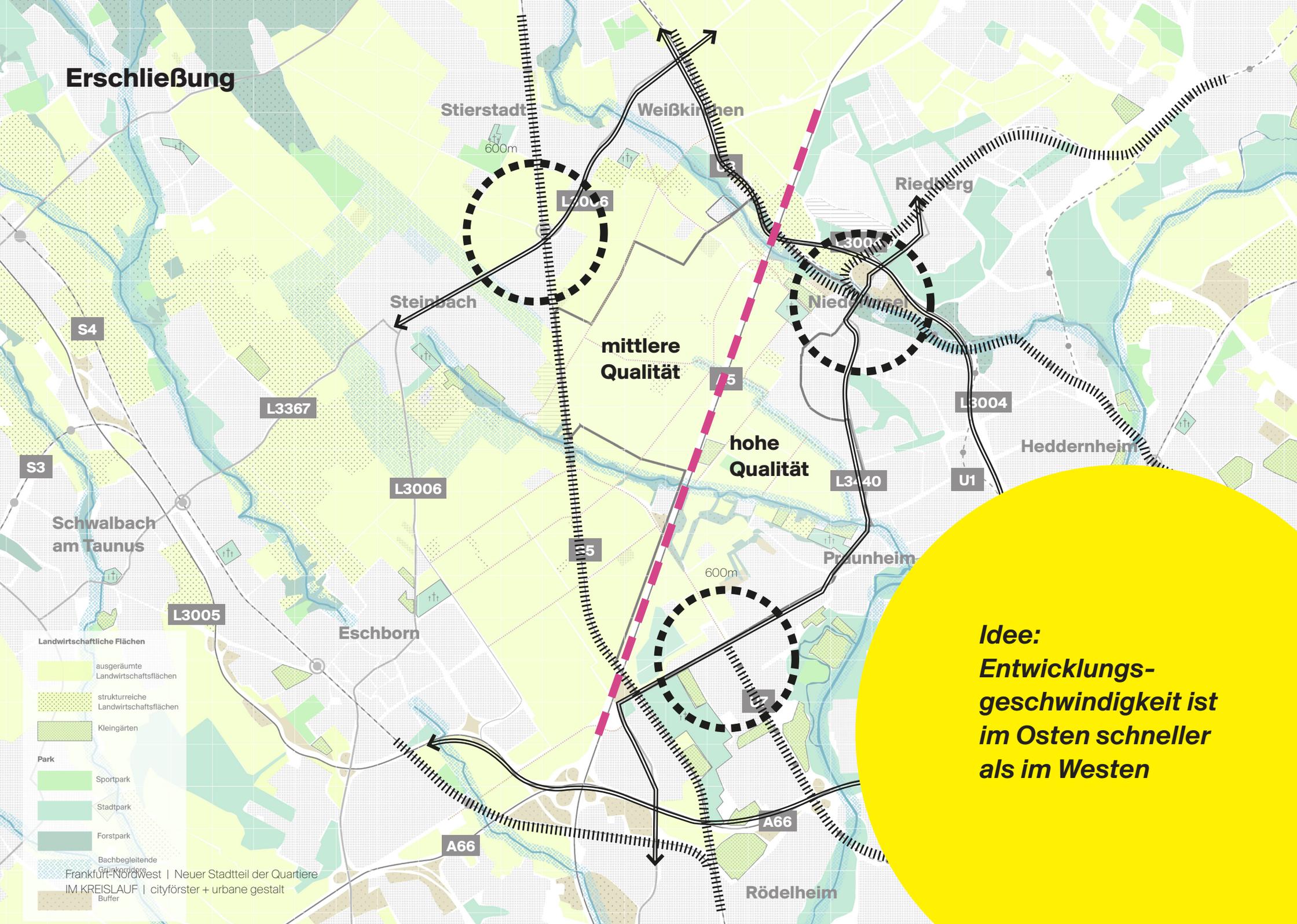
mittlere
 Qualität

hohe
 Qualität

- Landwirtschaftliche Flächen**
- ausgeräumte Landwirtschaftsflächen
 - struktureiche Landwirtschaftsflächen
 - Kleingärten
- Park**
- Sportpark
 - Stadtpark
 - Forstpark
- Bachbegleitende
- Frankfurt-Nordwest | Neuer Stadtteil der Quartiere
 IM KREISLAUF | cityförster + urbane gestalt
 Buffer



Erschließung



- Landwirtschaftliche Flächen**
- ausgeräumte Landwirtschaftsflächen
 - strukturreiche Landwirtschaftsflächen
 - Kleingärten
- Park**
- Sportpark
 - Stadtpark
 - Forstpark
- Bachbegleitende**
- Frankfurt-Nordwest | Neuer Stadtteil der Quartiere
IM KREISLAUF | cityförster + urbane gestalt
Buffer

Idee:
Entwicklungsgeschwindigkeit ist im Osten schneller als im Westen

**Wo?
Planungsraum**

Fundamente „strukturell + funktional“

Siedlungsränder
 Topografie
 Bäche + Bachtäler
 Felder, Wege, Parzellierung
 A5
 Stromtrassen
 Erschließungsnetz

- | | | | |
|---|-------------------------------------|---|---------------------------|
|  | Landwirtschaftlich genutzte Flächen |  | Topografie |
|  | Schienegebundener Nahverkehr |  | Grünverbindungen |
|  | Erweiterung U-Bahn |  | Versickerungsflächen |
|  | Erweiterung Straßen |  | Gewässernetzwerk |
|  | Kleingärten |  | Aussichtspunkte |
|  | Schützenswerter Baumbestand |  | besondere Orte |
|  | Schützenswerte Streuobstwiesen |  | Hochpunkte > 10 Geschosse |



Siedlungsränder



Siedlungsränder

"vielgestaltig":

offen / geschlossen

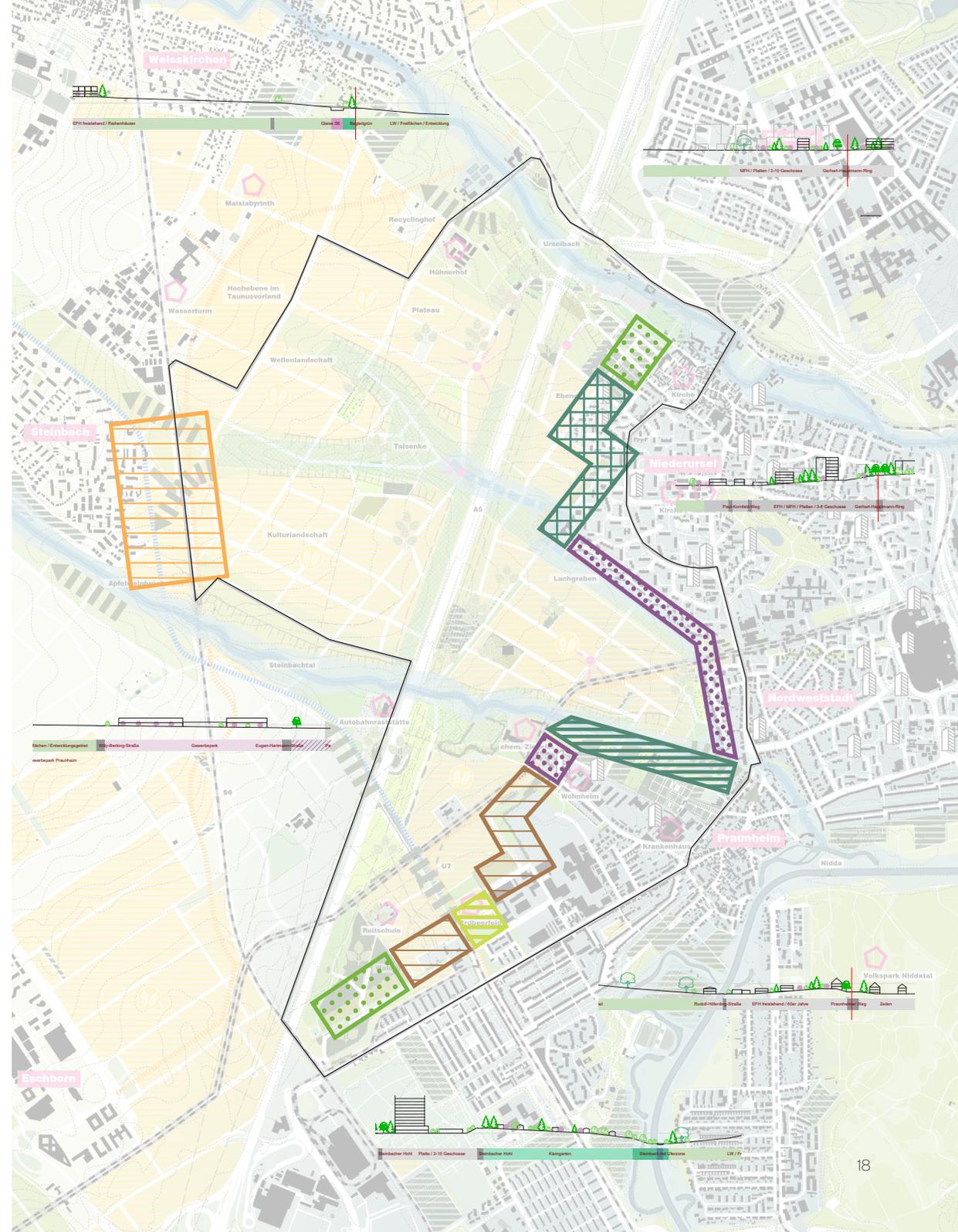
"fertig" / "unfertig"

anbaufähig / intrinsisch

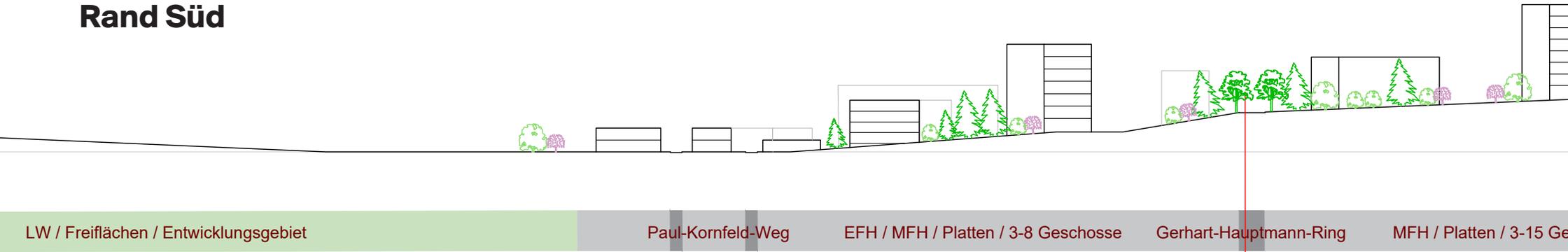
Prägung durch Topografie,

Landschaftsraum, Nutzung

→ **Verschiedene
Entwicklungsstrategien:
öffnen, ergänzen, schützen,
aufräumen...**



Nordweststadt Rand Süd



Nordweststadt Rand West



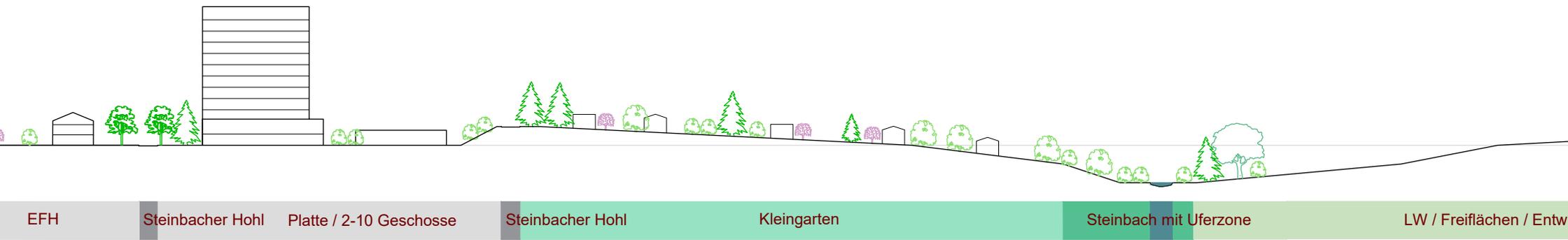
LW / Freiflächen / Entwicklungsgebiet

MFH / Platten / 3-10 Geschosse

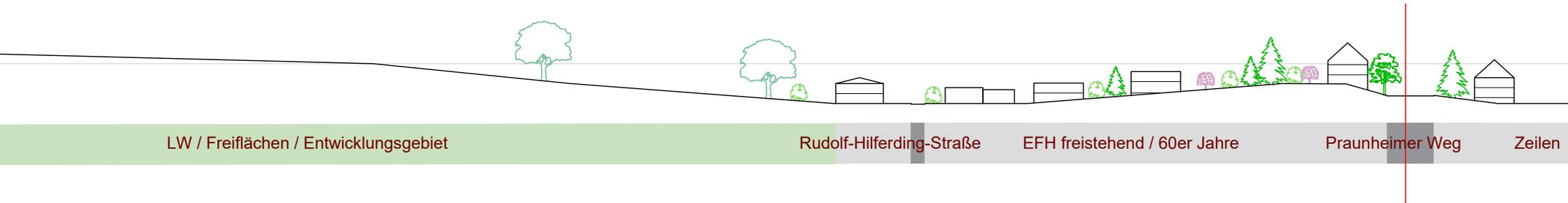
Gerhart-Hauptmann-Ring



Praunheim / Steinbacher Hohl



Praunheim / Rudolf-Hilferding-Straße



Steinbach



Im Wingertsgrund EFH freistehend / Reihenhäuser Gleise S6 Begleitgrün LW / Freiflächen / Entwicklungsgeb



Topografie

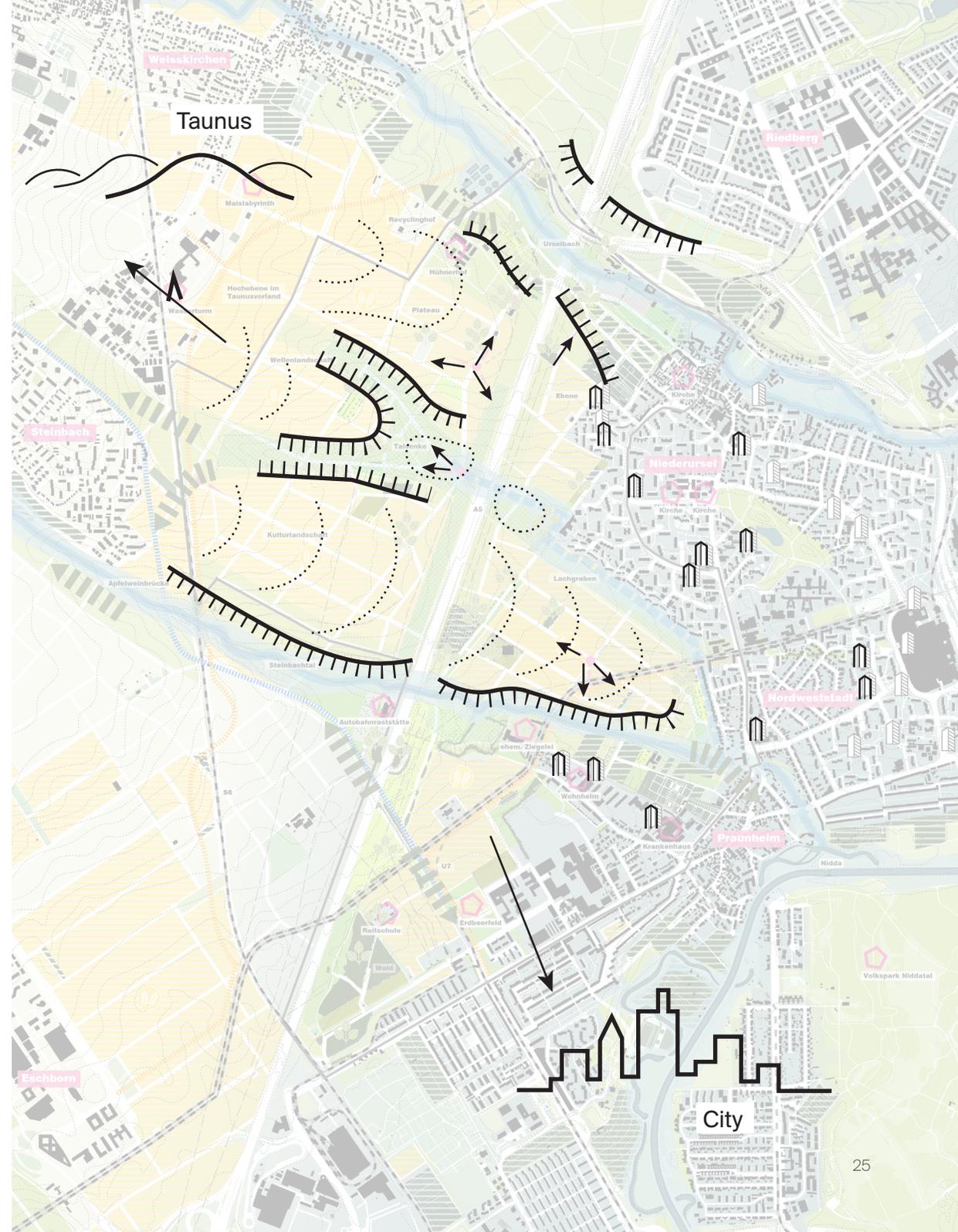


Topografie

Hänge und Kuppen,
Täler und Senken
Weite Blicke in die Landschaft und
die Skyline der City

→ **Blickbezüge erhalten**

→ **Topografie durch Bebauung
inszenieren**



Bäche + Bachtäler

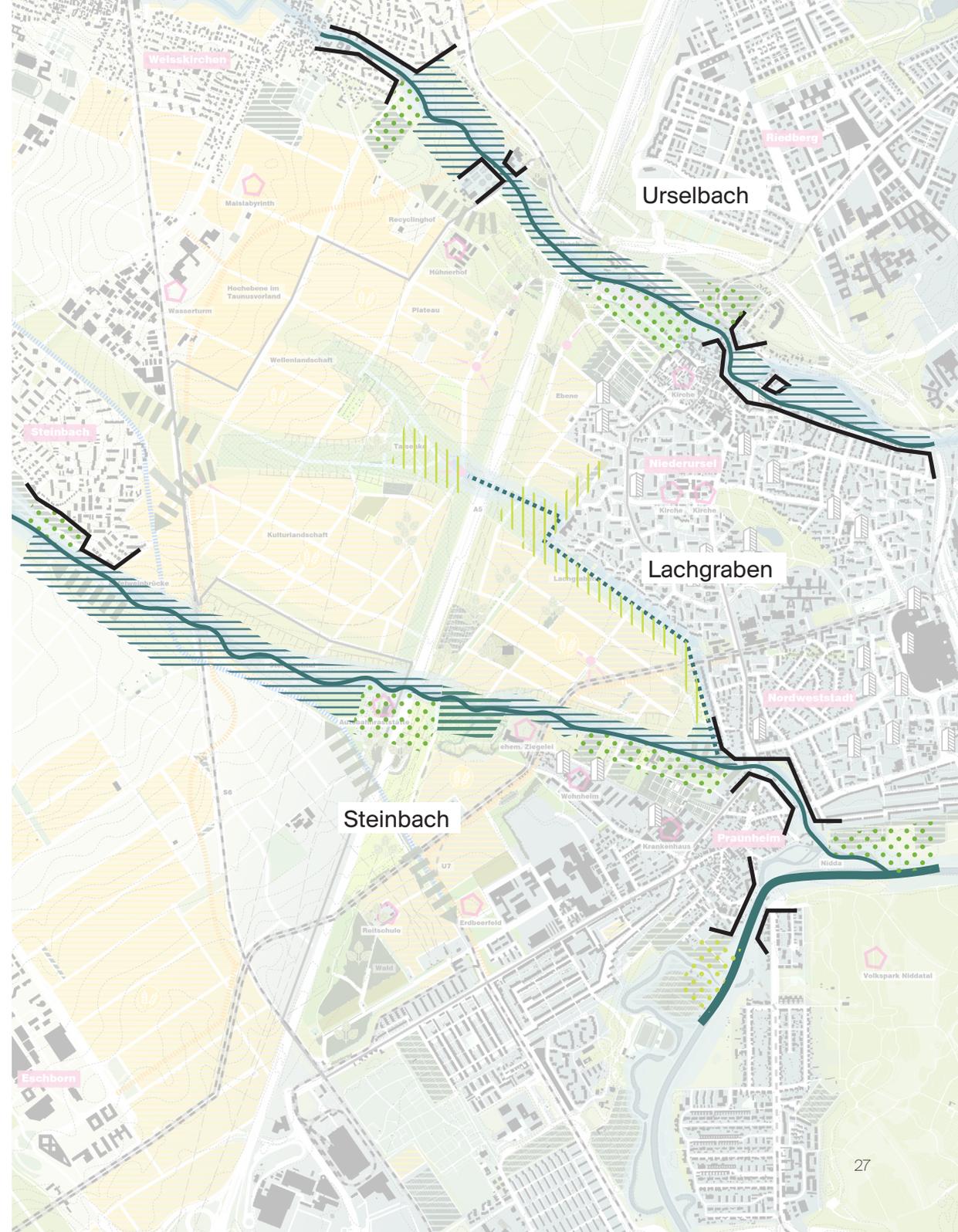


Bäche + Bachtäler

Prägende Landschaftsstrukturen in Ost-West-Richtung
Wertvolle Räume: Biodiversität, Ökosystemdienstleistung, Naherholung
Abschnittsweise unterschiedliche Charaktere

→ **Charaktere erhalten + herausarbeiten**

→ **Abschnittsweise profilieren**



Felder, Wege, Parzellierung



Felder, Wege, Parzellierung

Landschaftliche Weite

Nahrungsmittelproduktion

Orte der Naherholung

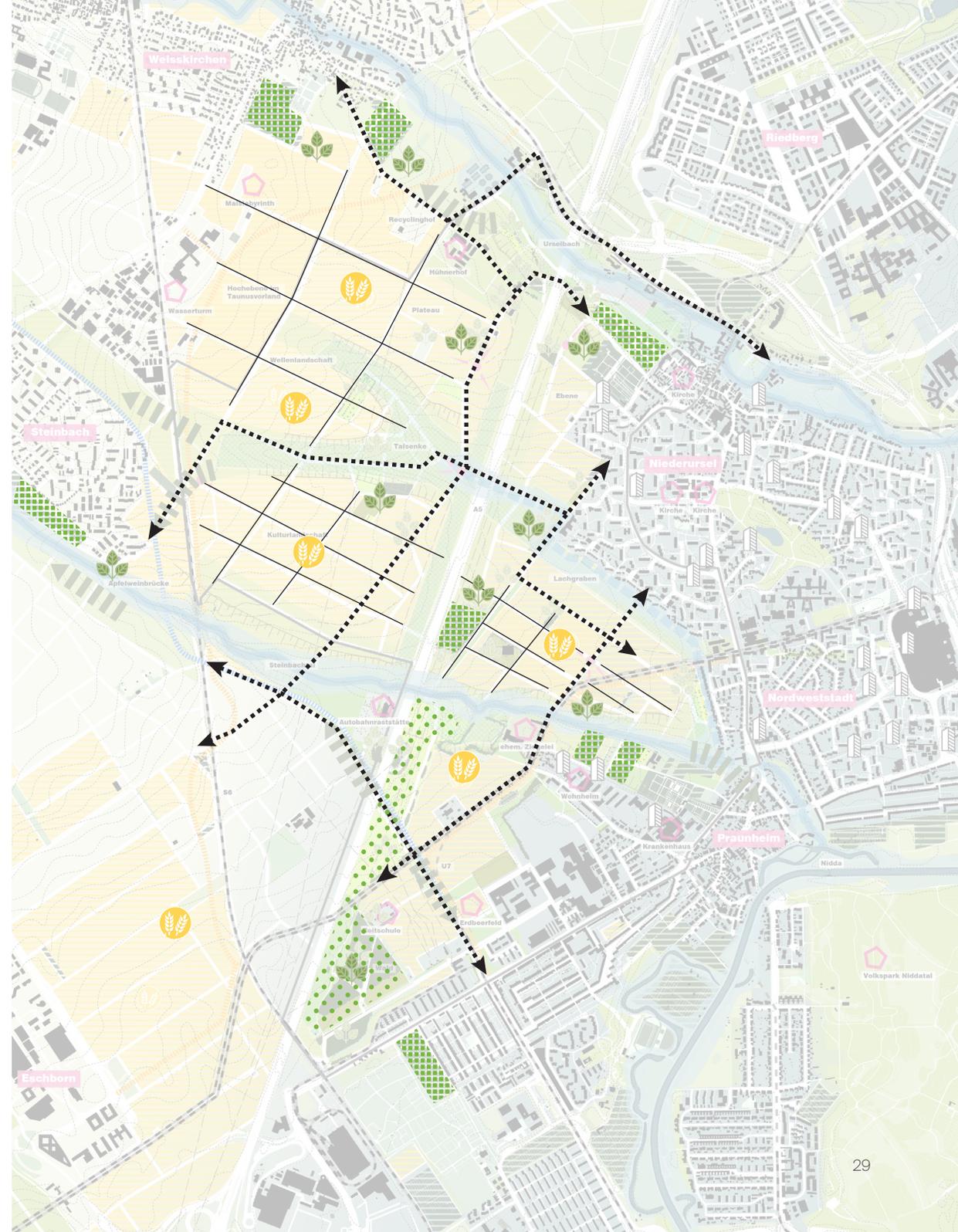
Klare Wegestruktur

Grüne Radrouten verbinden Stadt
und Dörfer

→ **Vernetzungsfunktion
weiterentwickeln**

→ **"Kleinode" erhalten und
integrieren**

→ **Neue Art der Produktivität
etablieren**



A5 + Stromtrassen



A5 + Stromtrassen

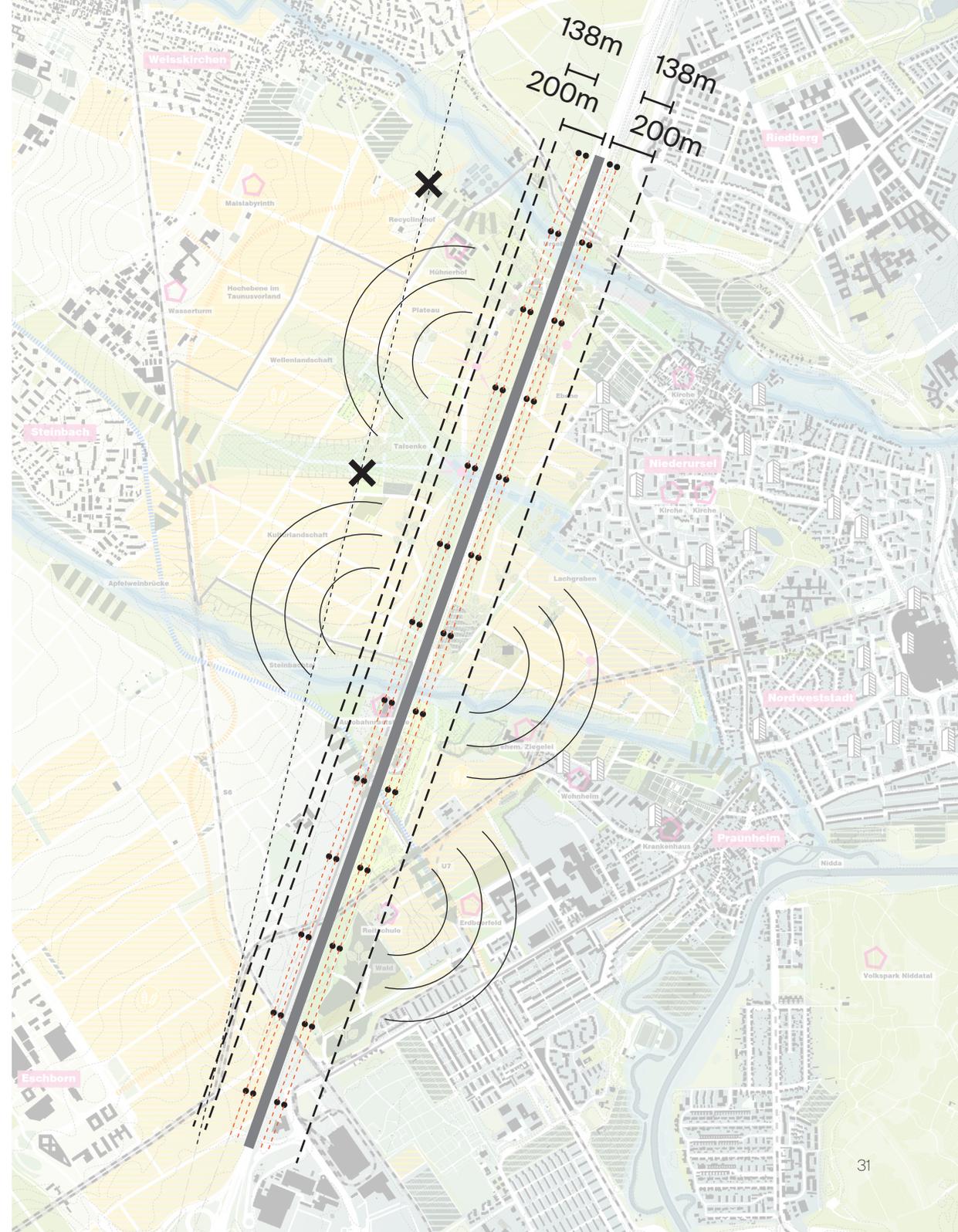
Landmarks

Emissionquellen:

Lärm, Koronargeräusche

Verlegung Stromtrasse West an A5

→ **Abstandskorridor kapern +
landschaftlich weiterentwickeln**



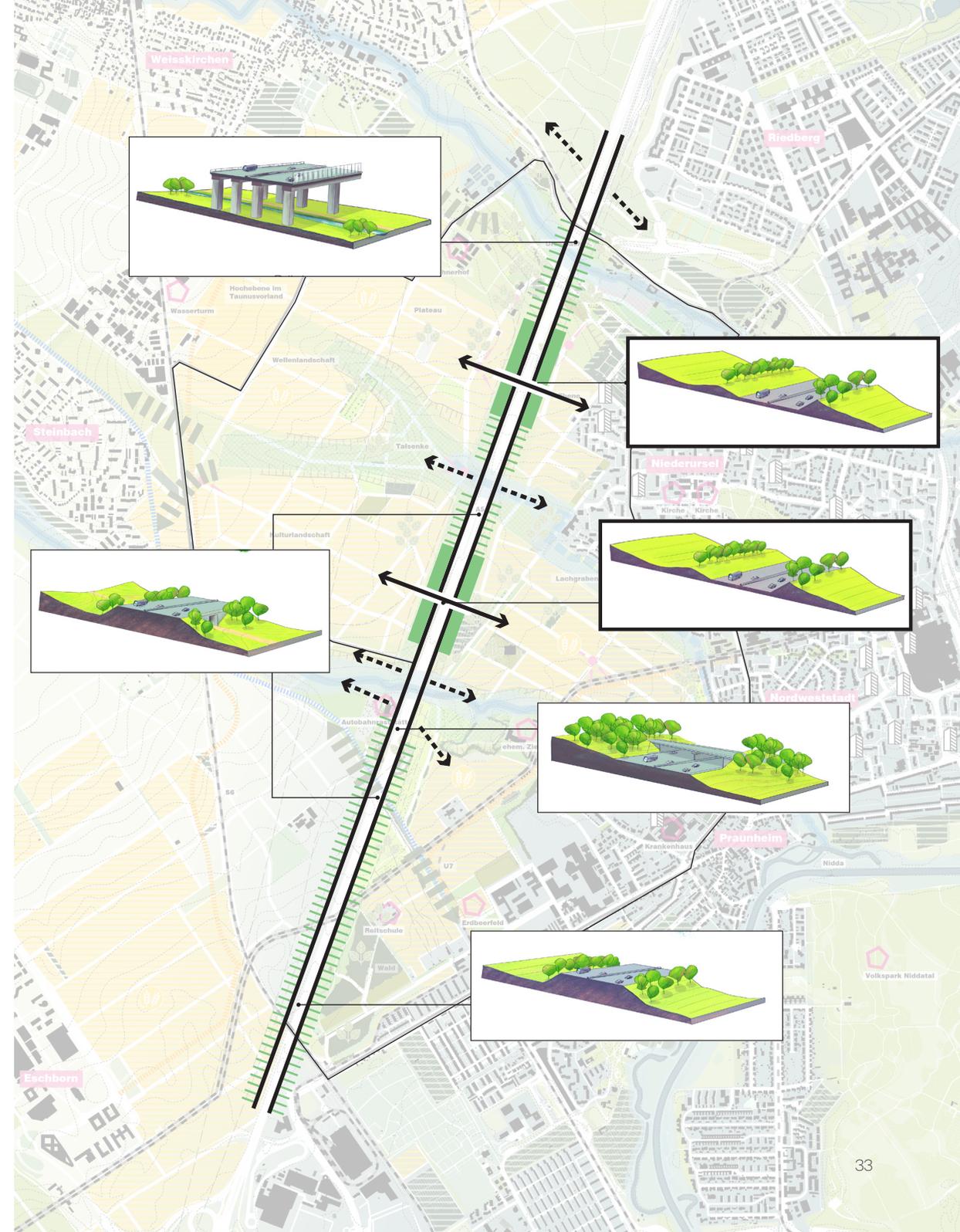
A5



A5

Barriere Ost-West
diverse Raumsituationen durch
unterschiedliche Höhenlagen des
Terrains

Barrierewirkung abschwächen:
→ **Stärkung der bestehenden
Unterführungen**
→ **Ausnutzung der Topografie:**
**Höhenrücken macht A5 an zwei
Stellen überquerbar**



Erschließungsnetz



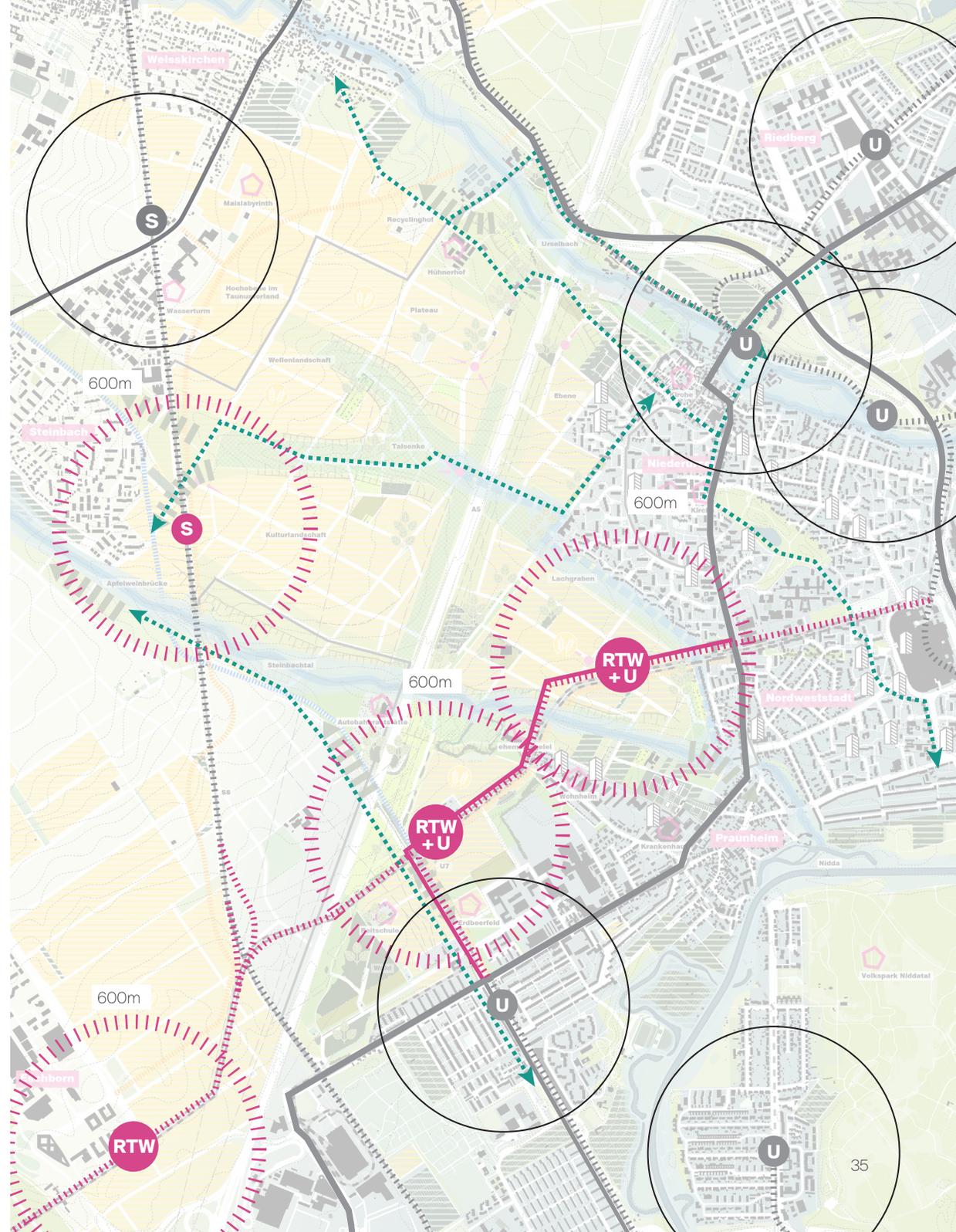
Erschließungsnetz

ÖPNV-Netz: S5, U7 (+Erweiterung),
U3, RTW /Straßennetz und
Anschlusspunkte
Radfernroute

→ **Geplante ÖPNV-Haltestellen als
Anknüpfungspunkte für neue Quartiere
in Ost und West**

→ **definieren Zentralitäten**

→ **engmaschiges ÖV- /
Radwegenetz stricken**



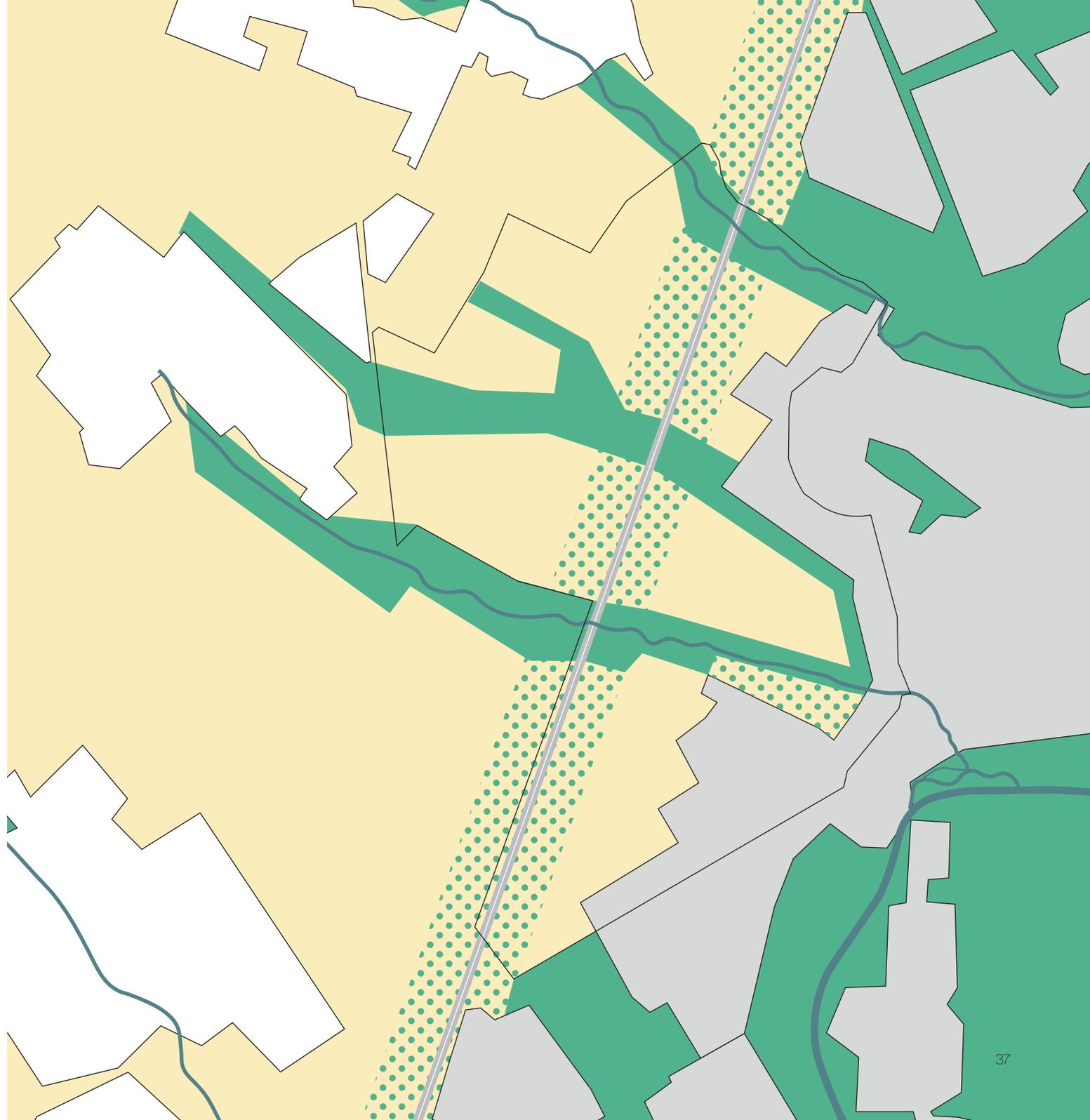


Wie?
Raumbild + Entwurfsbausteine

Raumbild

„Landschaf(f)tStadt“

Bachtäler und
Landschaftskorridor (A5)
formen und verbinden die
neuen Quartiere



Raumbild

Entwicklungspotenzial

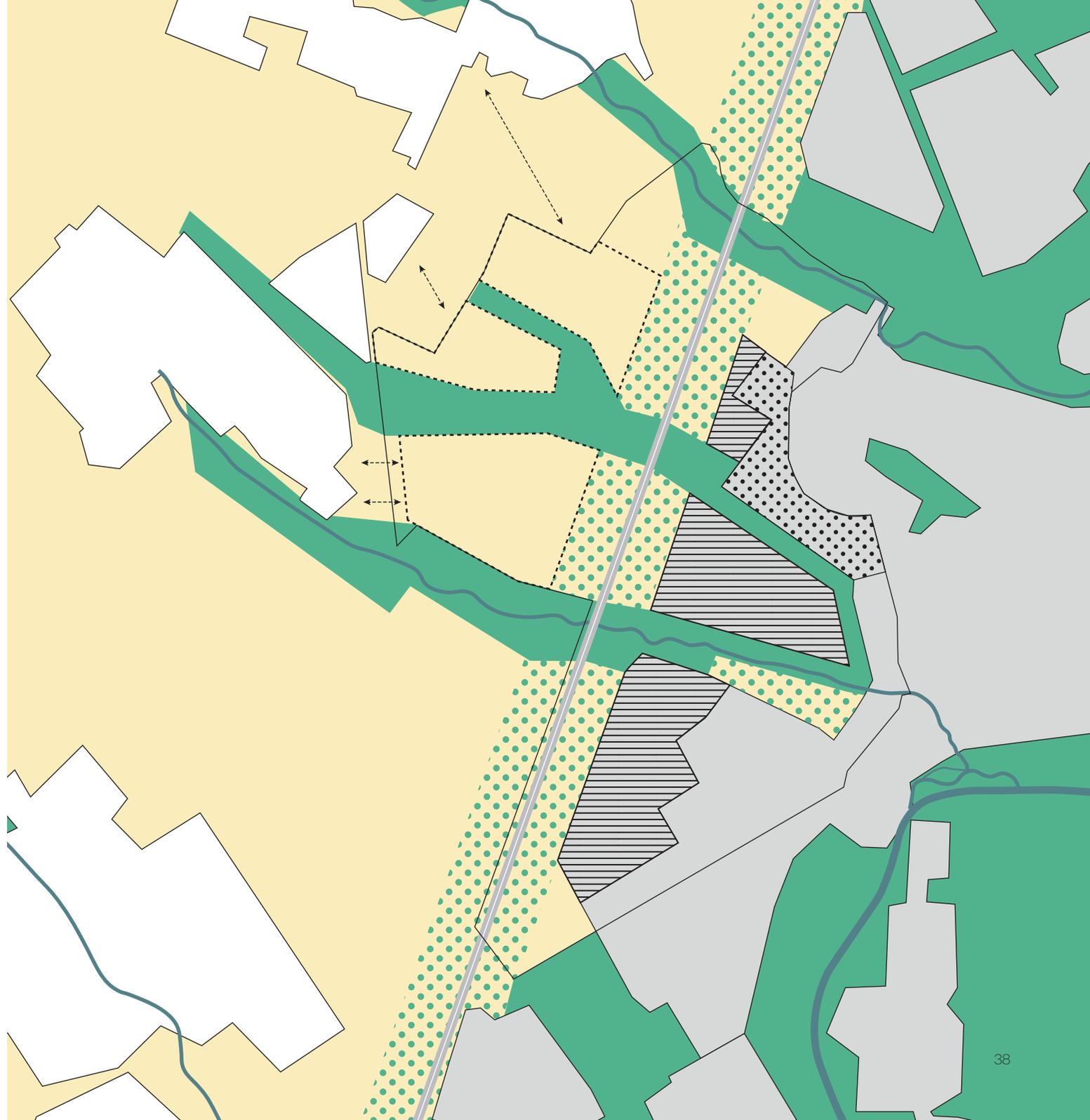
Osten:

gute Verkehrsanbindung,
anbaufähiger Stadtkörper,
gewachsene Orte und Zentren
mit soziokultureller Infrastruktur

die Stadt verdichten / erweitern

Westen:

landschaftliche Integrität ist
gegeben, städtebauliche
Integration nicht;
Distanzen zu angrenzenden
Siedlungen durch
Plangebietsabgrenzung



Raumbild

Neue Kapazitäten

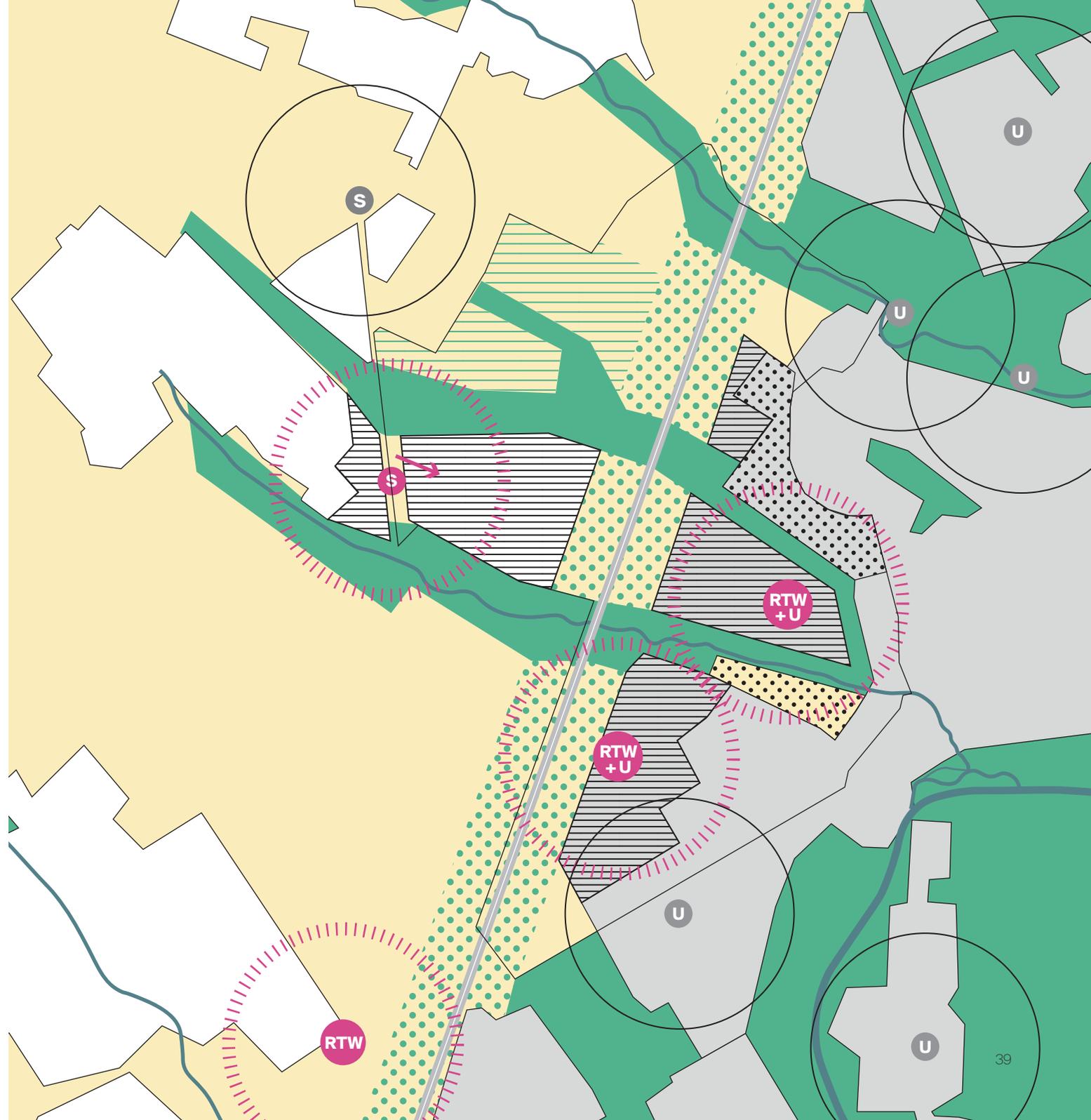
Osten:

RTW und U-Bahnerweiterung erhöhen die bestehenden Kapazitäten

Westen:

Neuer S-Bahn-Halt Steinbach schafft Anknüpfungspunkt mit Kapazität für Siedlungsentwicklung
Mittel- und langfristige Erweiterung der Wohnflächen in Steinbach baut Distanz ab

neu gründen (östl. Steinbach),
Freiraumentwicklung (Norden)



Raumbild

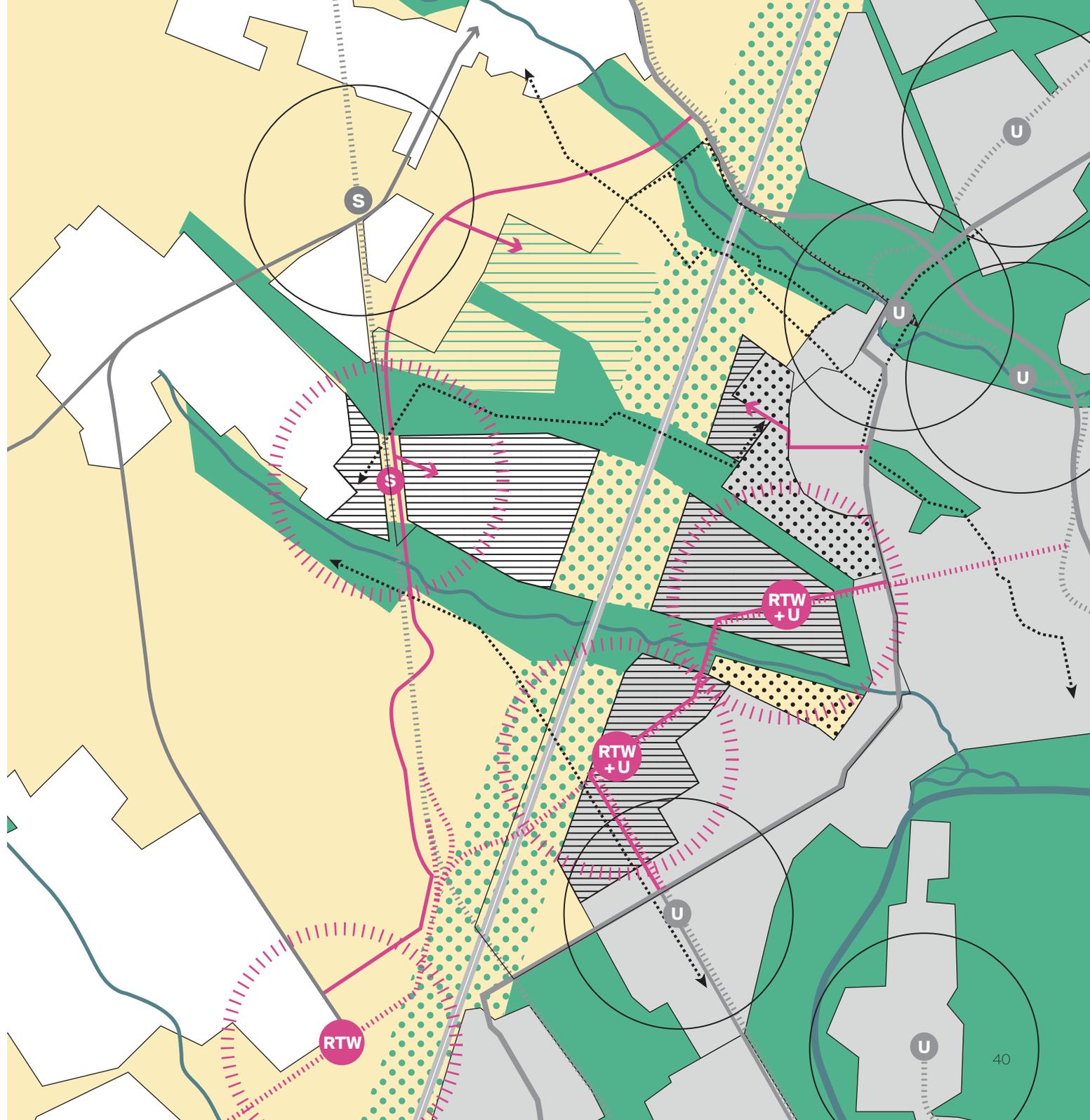
MIV-Erschließung

Osten:

Anschluss über Ludwig-Landmann-Straße, Praunheimer Weg in Verlängerung der Dillenburger Straße sowie Anschluss an den Gerhard-Hauptmann-Ring

Westen:

Option: Projektierte bahnparallele Straße



Raumbild

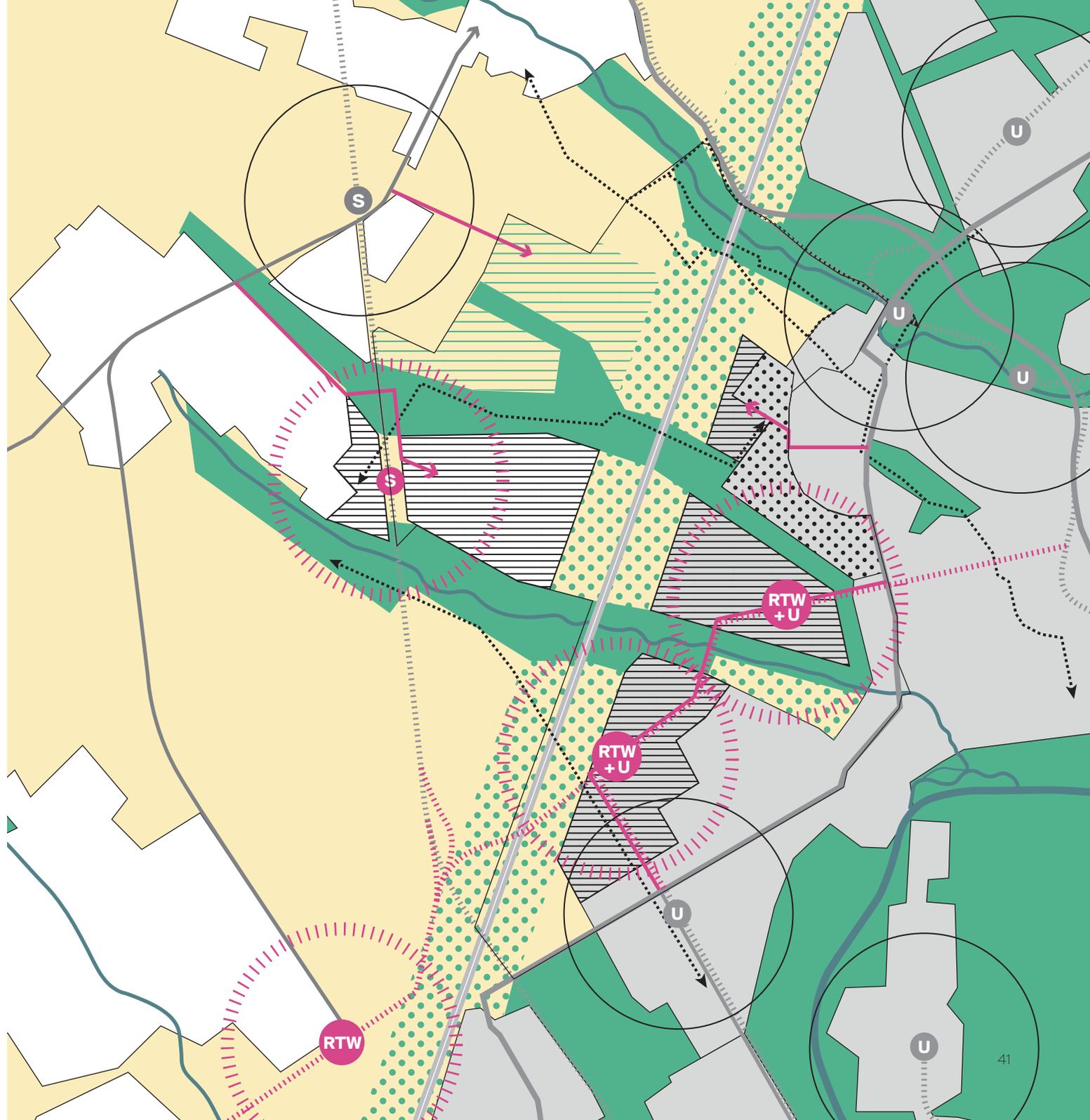
MIV-Erschließung

Westen:

Option: Erschließung über Ausbau und Verlängerung der Straße "Auf der Schanz", Nutzung der vorhandenen S-Bahn-Querung

Hypothese:

**Kein Bedarf für
bahnparallele Straße
(L3005)?**



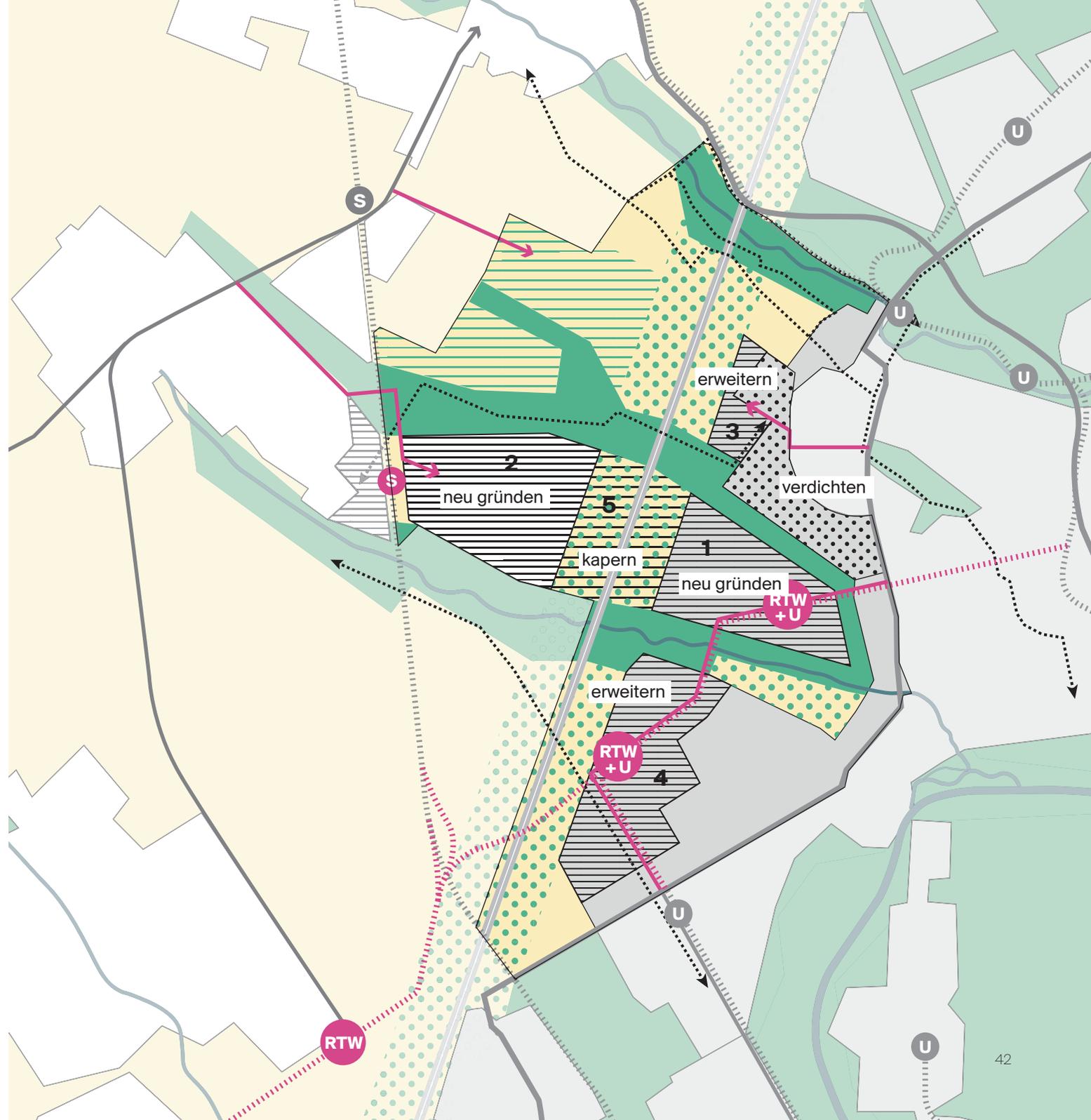
Raumbild

**4 Quartiere + 1
"gekaperter" Achsraum:**

**2 neu gegründete
Quartiere**

**2 Quartiere durch
Erweiterung des
Stadtkörpers**

**+ Korridor der A5
landschaftlich und
baulich "kapern"**



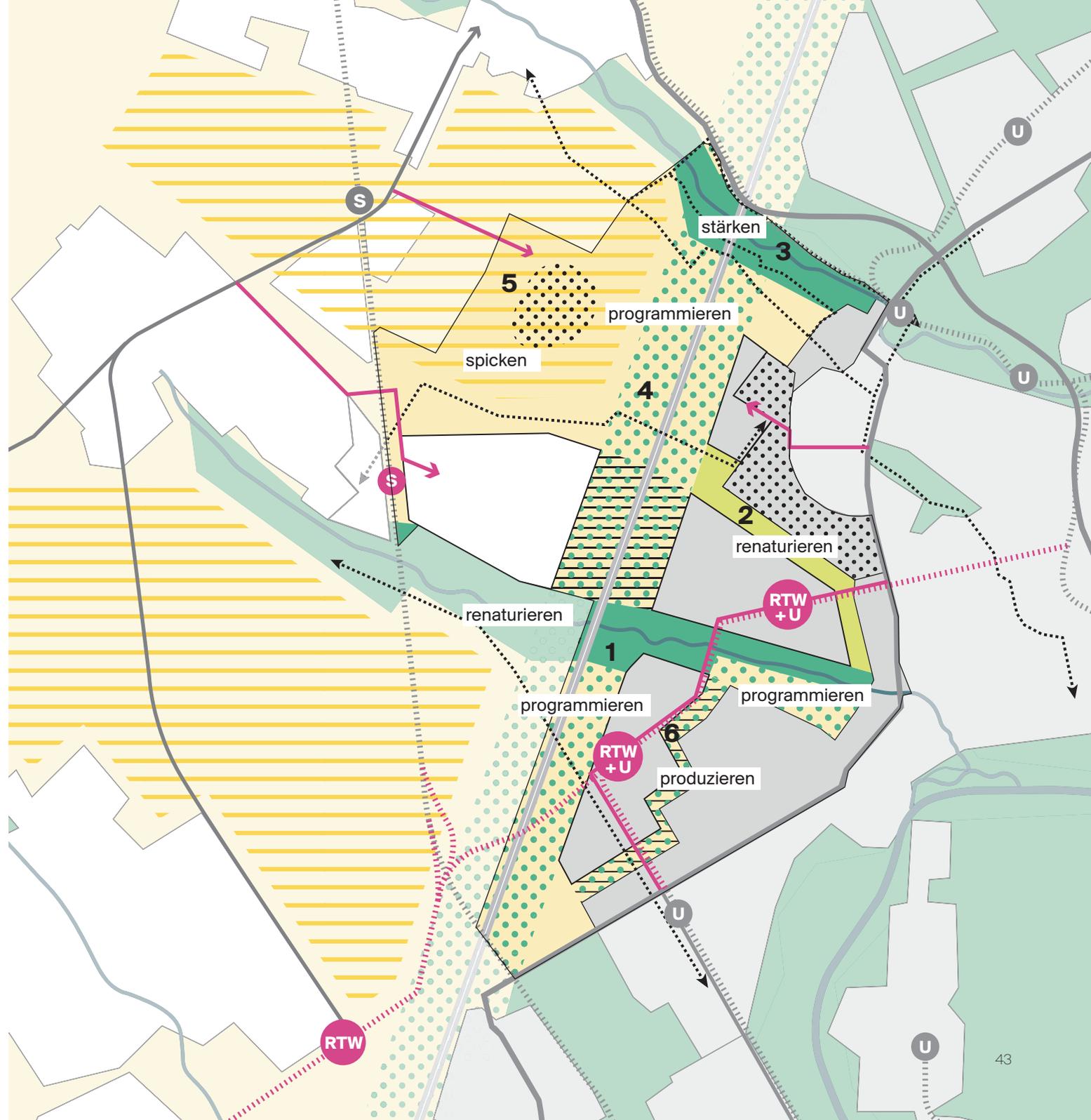
Raumbild

6 Landschaften

"co-produktive
Erholungslandschaften"

übernehmen diverse Kreislauffunktionen:

- Regenwassermanagement
- Klimatisierung
- Stärkung Biodiversität
- Nahrungsmittelproduktion
- Erholung, Sport, Freizeit



Raumbild

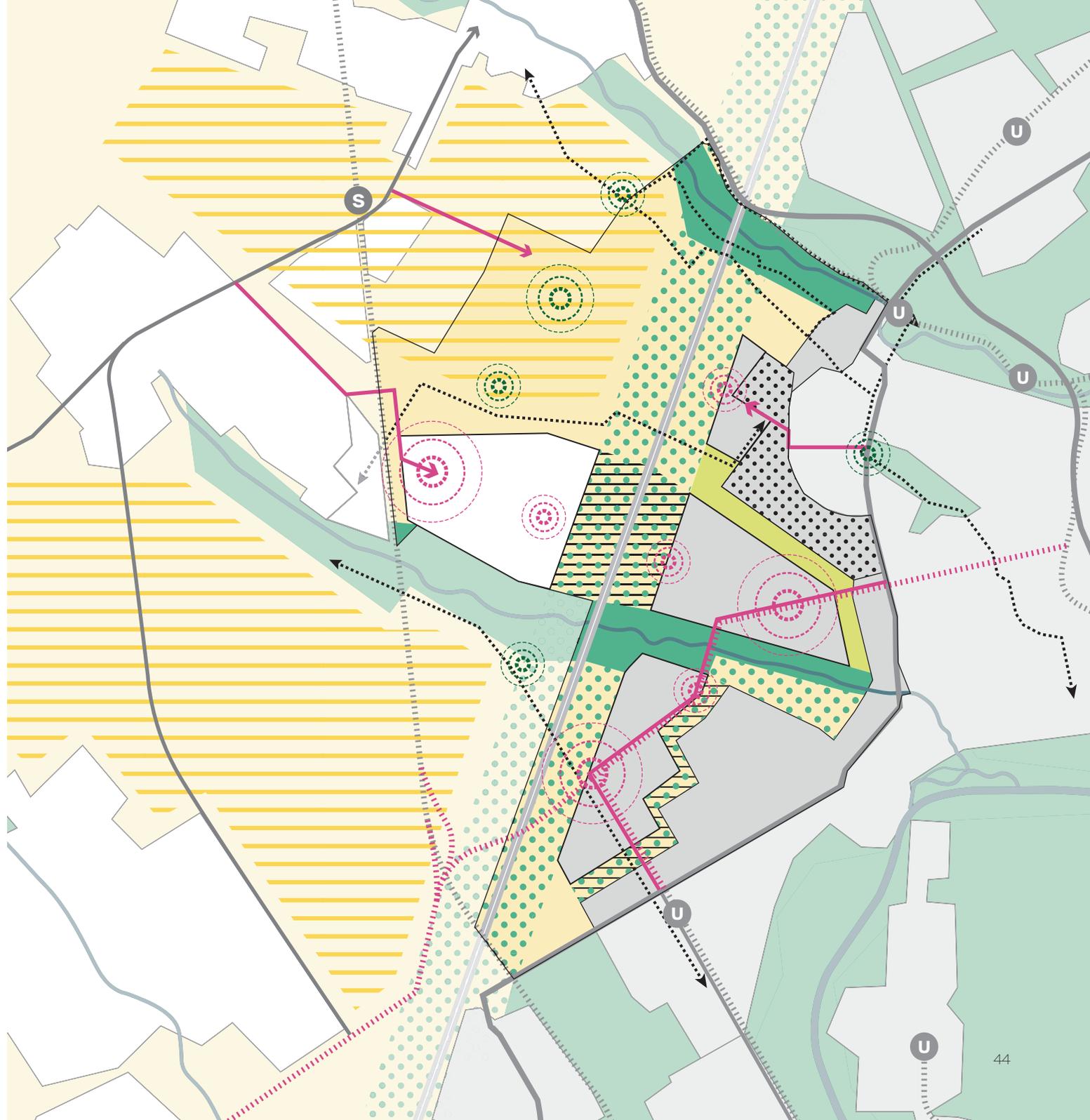
HUBs

bilden Mitten in Quartieren
und im Freiraum

Kreislaufschnittstellen:
Mobilität, Energie,
Materialien, Nahrung

bündeln immaterielle
Güter: Bildung, Kultur,
Identität, ehrenamtliches
Engagement + Teilhabe

Agro-Hubs
Quartier-Hubs

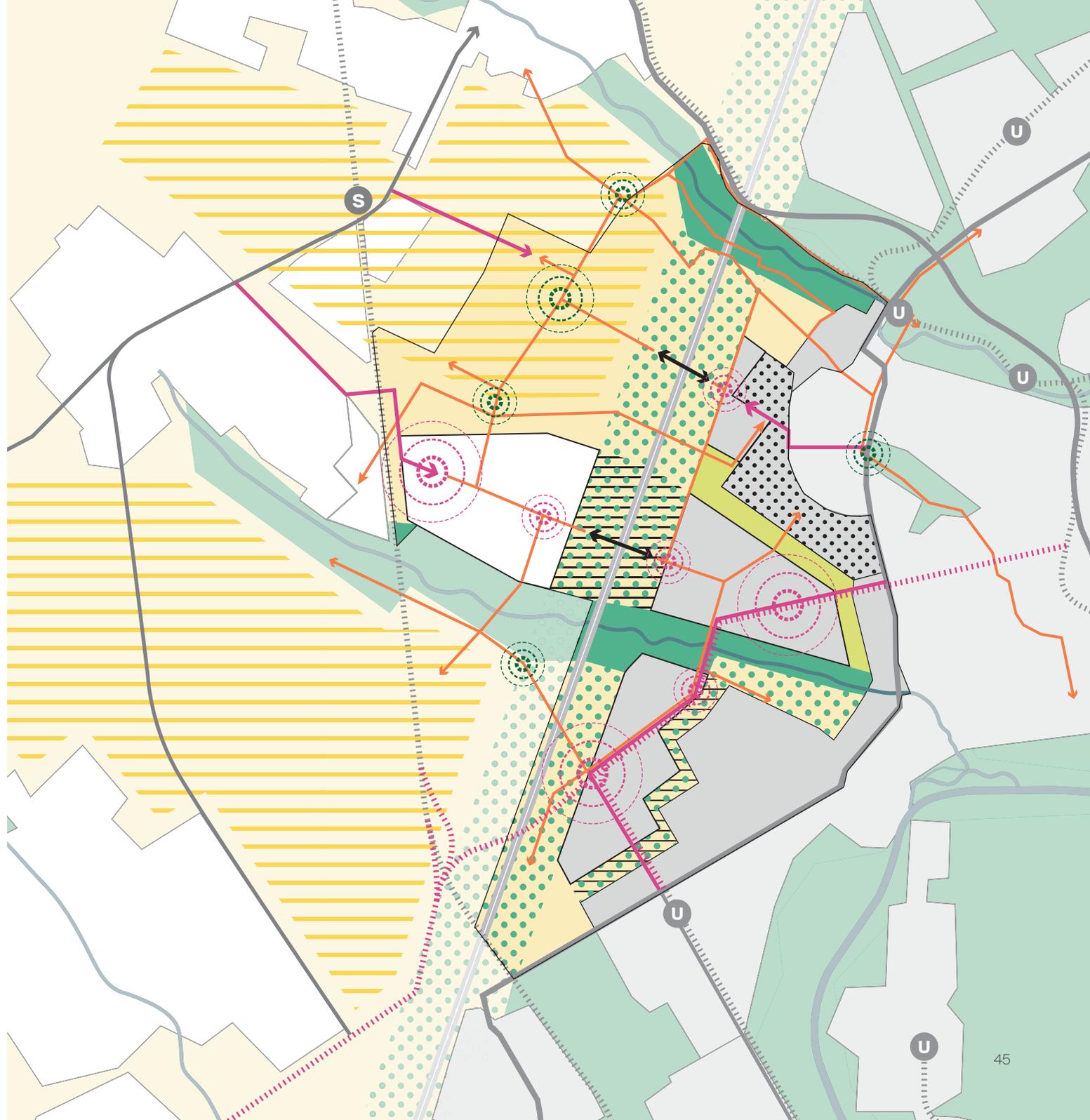


Raumbild

HUBS + Netz + Brücken

Wege: Innere und äußere Vernetzung

Überquerungen A5:
Nord: "Brücke in die Landschaft"
Mitte: "Landschaftsbrücke"



Quartiersprofile

eigenständig / angedockt

Dichte

Zentralität

Randsituationen

Freiraumbezug

1 "Lachgraben-Quartier"

2 "Steinbach-Ost"

3 "Erweiterung NW-Stadt"

4 "Produktives Praunheim"

5 "A5-Areal"

Asymmetrie West - Ost:

- asymmetrische Verteilung der Baumassen und Einwohner

- asymmetrische

Geschwindigkeit und

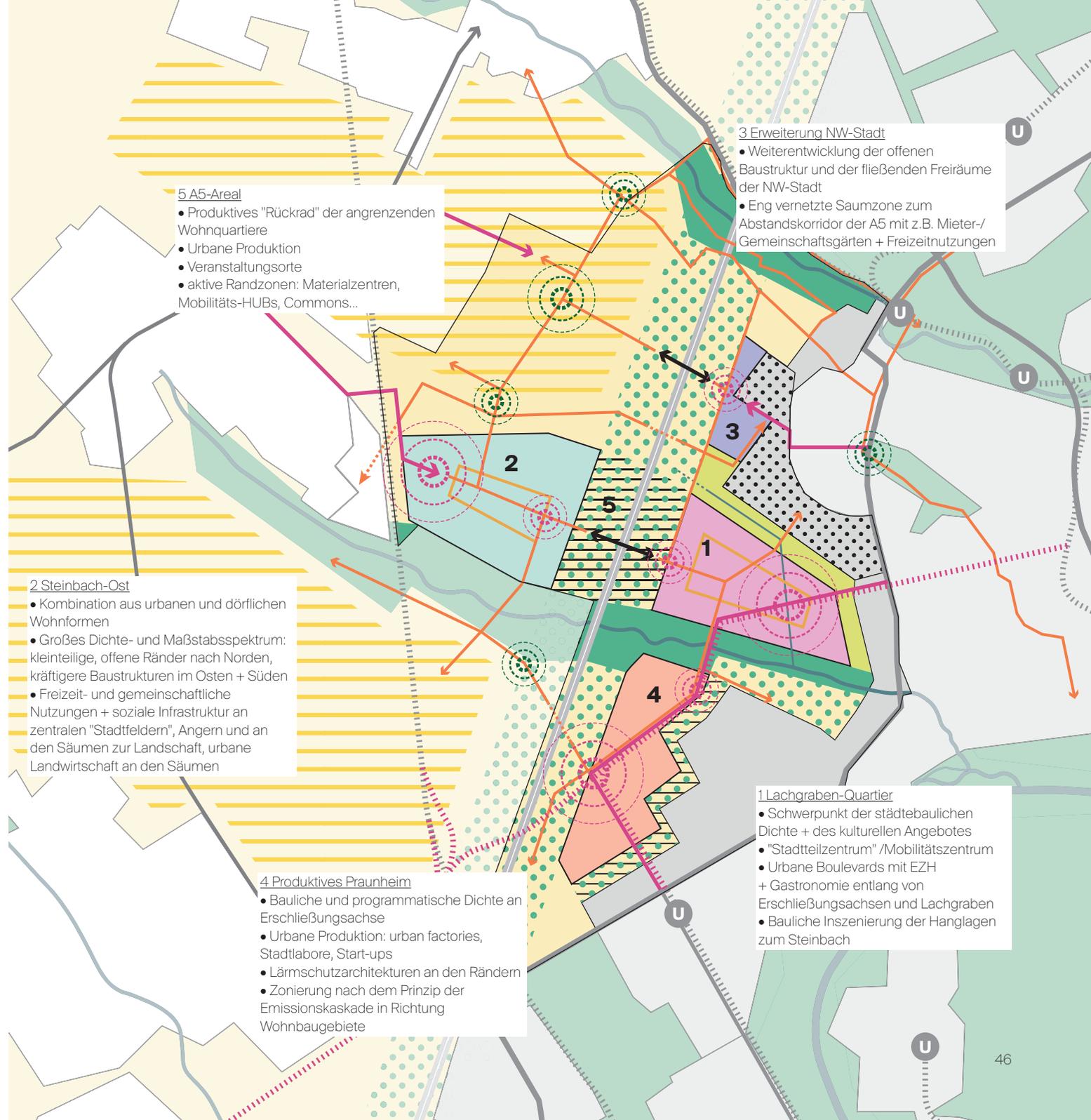
Wahrscheinlichkeit der

Entwicklung

konzipierbar als

> Prozess

> Szenarien



5 A5-Areal

- Produktives "Rückrad" der angrenzenden Wohnquartiere
- Urbane Produktion
- Veranstaltungsorte
- aktive Randzonen: Materialzentren, Mobilitäts-HUBs, Commons...

3 Erweiterung NW-Stadt

- Weiterentwicklung der offenen Baustruktur und der fließenden Freiräume der NW-Stadt
- Eng vernetzte Saumzone zum Abstandskorridor der A5 mit z.B. Mieter-/Gemeinschaftsgärten + Freizeitzutzungen

2 Steinbach-Ost

- Kombination aus urbanen und dörflichen Wohnformen
- Großes Dichte- und Maßstabsspektrum: kleinteilige, offene Ränder nach Norden, kräftigere Baustrukturen im Osten + Süden
- Freizeit- und gemeinschaftliche Nutzungen + soziale Infrastruktur an zentralen "Stadtfeldern", Angern und an den Säumen zur Landschaft, urbane Landwirtschaft an den Säumen

4 Produktives Praunheim

- Bauliche und programmatische Dichte an Erschließungsachse
- Urbane Produktion: urban factories, Stadtlabore, Start-ups
- Lärmschutzarchitekturen an den Rändern
- Zonierung nach dem Prinzip der Emissionskaskade in Richtung Wohnbaugebiete

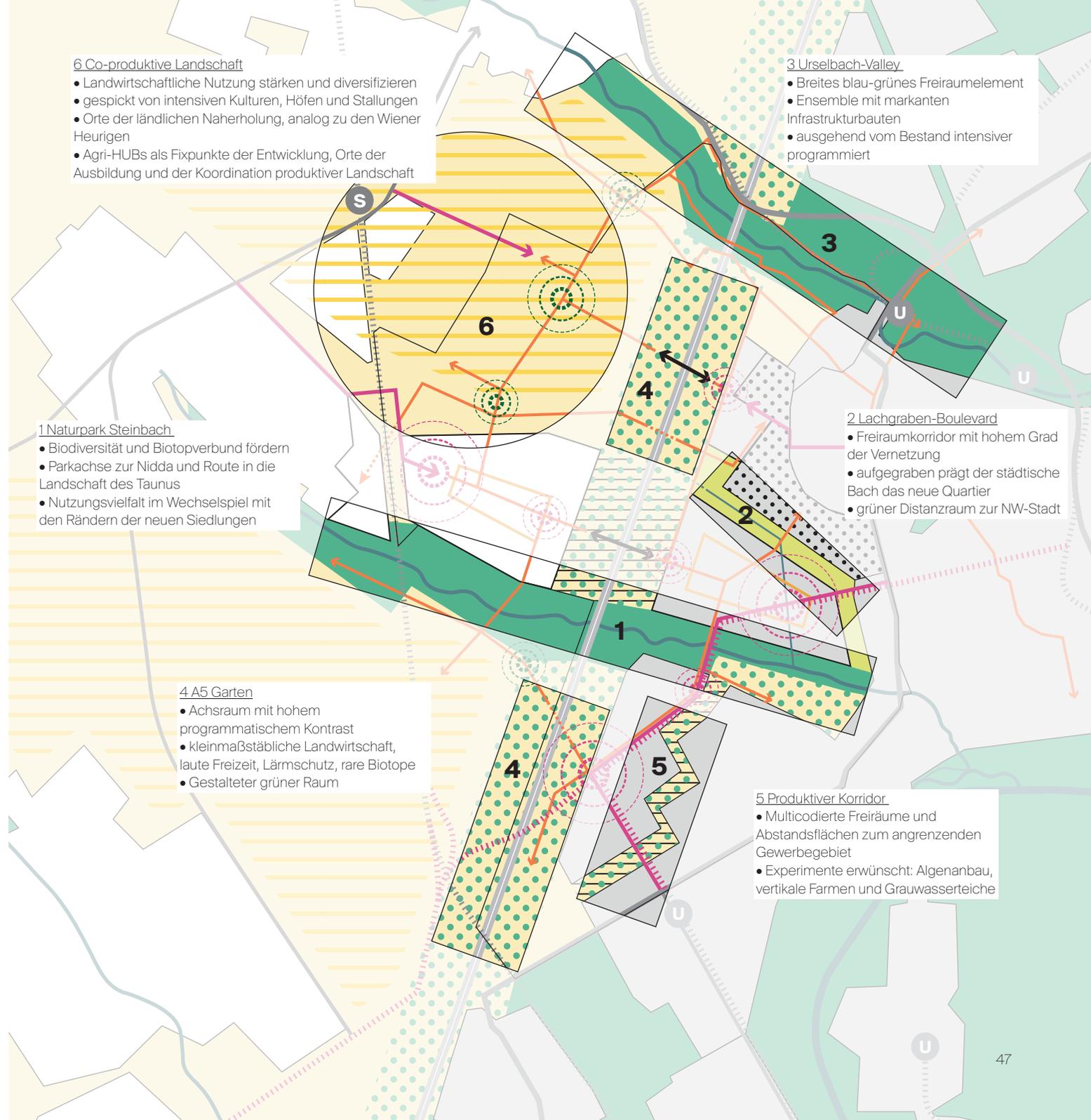
1 Lachgraben-Quartier

- Schwerpunkt der städtebaulichen Dichte + des kulturellen Angebotes
- "Stadtteilzentrum" / Mobilitätszentrum
- Urbane Boulevards mit EZH + Gastronomie entlang von Erschließungsachsen und Lachgraben
- Bauliche Inszenierung der Hanglagen zum Steinbach

Landschaftsprofile

"Landschaf(f)tStadt"
co-produktiv
Kreislauffunktionen
"Draußen in der Stadt"

- 1 Naturpark Steinbach
- 2 Lachgraben Boulevard
- 3 Urselbach Valley
- 4 A5 Garten
- 5 Produktiver Korridor
- 6 Co-produktive Landschaft



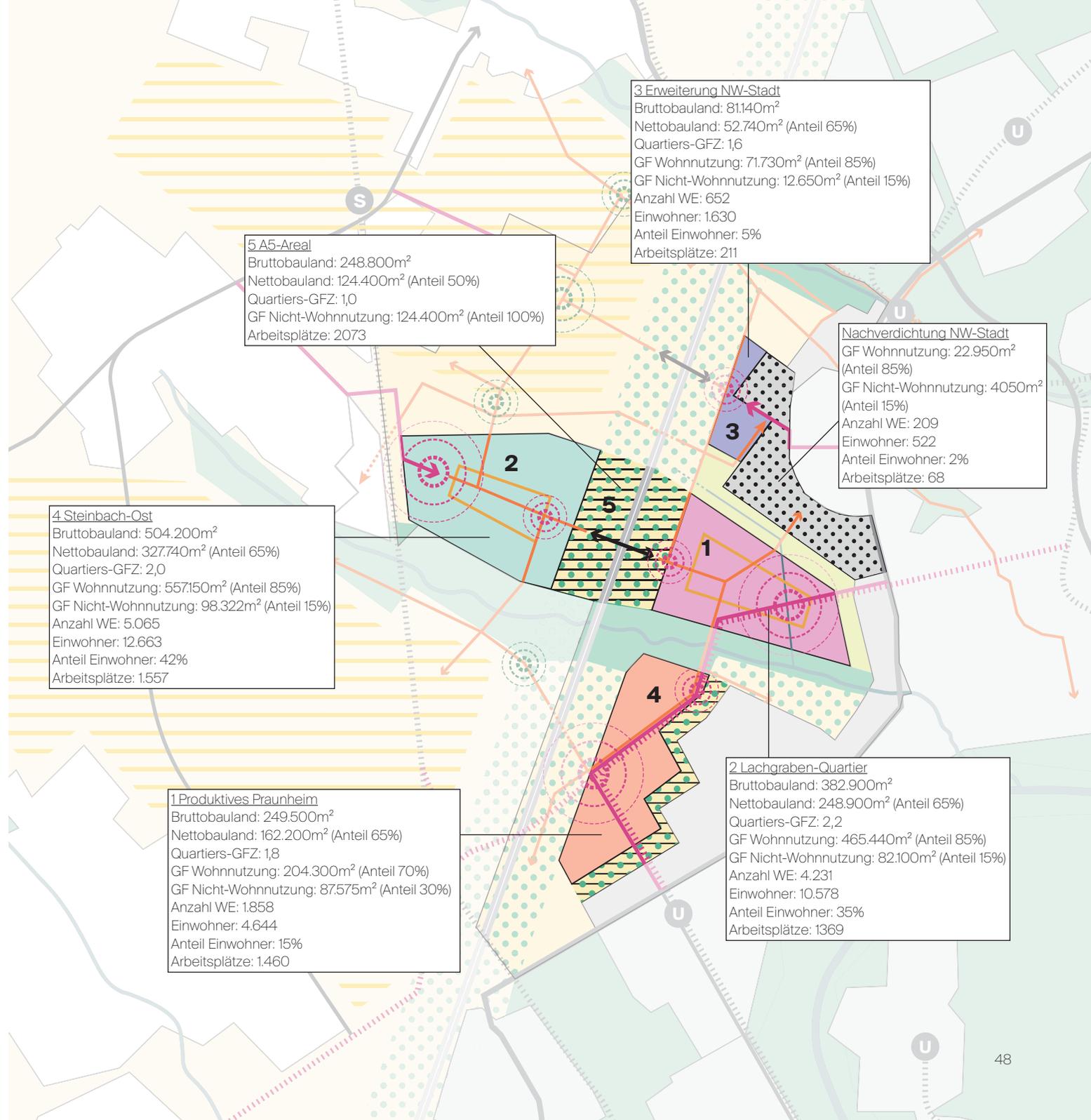
Städtebauliche Kennwerte

Bruttobauland: 1.217.780m²
 Nettobauland: 791.550m²
 (Anteil 65%)

Quartiers-GFZ: 1,6 - 2,2
 (bezogen auf Nettobauland)
 GF Wohnnutzung: 1.321.619m²
 (Anteil 70-85%)
 GF Nicht-Wohnnutzung: 409.140m²
 (Anteil 15-30%)

Anzahl WE: 12.015
 (Ø 110m² / WE)
 Einwohner: 30.037
 (2,5 Einw./ WE)
 Arbeitsplätze: 6.819
 (Ø 60m² / AP)

Einwohneranteil Ost: ~ 60%
 Einwohneranteil West: ~ 40%



3 Erweiterung NW-Stadt
 Bruttobauland: 81.140m²
 Nettobauland: 52.740m² (Anteil 65%)
 Quartiers-GFZ: 1,6
 GF Wohnnutzung: 71.730m² (Anteil 85%)
 GF Nicht-Wohnnutzung: 12.650m² (Anteil 15%)
 Anzahl WE: 652
 Einwohner: 1.630
 Anteil Einwohner: 5%
 Arbeitsplätze: 211

5 A5-Areal
 Bruttobauland: 248.800m²
 Nettobauland: 124.400m² (Anteil 50%)
 Quartiers-GFZ: 1,0
 GF Nicht-Wohnnutzung: 124.400m² (Anteil 100%)
 Arbeitsplätze: 2073

Nachverdichtung NW-Stadt
 GF Wohnnutzung: 22.950m²
 (Anteil 85%)
 GF Nicht-Wohnnutzung: 4050m²
 (Anteil 15%)
 Anzahl WE: 209
 Einwohner: 522
 Anteil Einwohner: 2%
 Arbeitsplätze: 68

4 Steinbach-Ost
 Bruttobauland: 504.200m²
 Nettobauland: 327.740m² (Anteil 65%)
 Quartiers-GFZ: 2,0
 GF Wohnnutzung: 557.150m² (Anteil 85%)
 GF Nicht-Wohnnutzung: 98.322m² (Anteil 15%)
 Anzahl WE: 5.065
 Einwohner: 12.663
 Anteil Einwohner: 42%
 Arbeitsplätze: 1.557

1 Produktives Praunheim
 Bruttobauland: 249.500m²
 Nettobauland: 162.200m² (Anteil 65%)
 Quartiers-GFZ: 1,8
 GF Wohnnutzung: 204.300m² (Anteil 70%)
 GF Nicht-Wohnnutzung: 87.575m² (Anteil 30%)
 Anzahl WE: 1.858
 Einwohner: 4.644
 Anteil Einwohner: 15%
 Arbeitsplätze: 1.460

2 Lachgraben-Quartier
 Bruttobauland: 382.900m²
 Nettobauland: 248.900m² (Anteil 65%)
 Quartiers-GFZ: 2,2
 GF Wohnnutzung: 465.440m² (Anteil 85%)
 GF Nicht-Wohnnutzung: 82.100m² (Anteil 15%)
 Anzahl WE: 4.231
 Einwohner: 10.578
 Anteil Einwohner: 35%
 Arbeitsplätze: 1369

Frankfurt Nordwest " Im Kreislauf "

ein zirkulär organisierter Stadtteil der Quartiere

Landschaf(f)tStadt

